

which side

will

you be

on

?

87



MOTTENPOST

MOTTENPOST NR5

LESERBRIEFE

...Ist echt die beste Ausgabe bisher. Auch der Preis von 3,50 ist gerechtfertigt. Hoffe es erscheinen noch jede Menge Ausgaben von Euch. Ich werde das Zine auf 'YOUR CHANCE 13' vorstellen...

Frank, Oberhausen.

PS: neue Mottenp. is geil!

Lars, Bremen 77

...Der Eindruck: nicht meine Welt. Szene Kiel -der Schreiber wärmt hausbackene Rezepte auf, um uns seine langweiligen Geschichten über die Stadt schmackhaft zu machen, mit der genau so viel los ist, wie mit ihm. Solche Reports bringen dem Leser wenig, ich kann's ja auch nicht besser, darum laß ich's. als positives Beispiel für einen "Szenen-Bericht" -wenn überhaupt- dient der "DDR"-Artikel aus'm Trust 4. Noch hirziger kommt Bille's Selbstbeweihräucherung in Sachen "Skateboarding", er der Vordenker und -reiter in Sachen "... erzählt seinen Schäfchen mit mahnenden Worten die Wahrheit, wärmt Parolen, die jeder für überholt wähnte (...Fun, Aggression positiv umsetzen"....) auf und schreckt auch nicht davor zurück (gewagt, gewagt), "Nicht-Punx" als "in Ordnung" zu bezeichnen. Wau!

Das war allerdings auch das, was mir am wenigsten gefallen hat. Mit Belustigung reagierte meine Person seinerzeit auf den von ALLEN Seiten mit lächerlicher Akrebie betriebenen 'Fall White Flag'. Konnte ich damals noch schmunzeln, so vergeht mir allmählich das Lachen in Anbetracht der Tatsache, daß dieser sogenannte 'Fall' nun auch auf alles andere, was sich gerade anbietet, angewandt wird. Wer alles glaubt, was 'ne Band so den lieben langen Tag so von sich gibt, sei es in den Texten oder privat, und daran die Band zu messen versucht, wird immer zu negativen Ergebnissen kommen, das gilt sowohl für Conflict, als auch für alle anderen. Die permanente Suche nach 'Arschlöchern' gerät allmählich zur Peinlichkeit.

Zu den interviewten Bands muß ich offen sagen, daß sie mir nicht bekannt sind, mich auch nicht weiter interessieren, und selbstgefälliges Bla-bla a'la "Every new dead ghost" (wat'n doofer Name) gereicht mir nicht zu einer Hebung des nicht vorhandenen Interesses. Ist eben auch Geschmackssache. Übrigens setzt soeben genannte Kombo fälschlicherweise die Begriffe "Faschismus" und "OI" gleich, richtig ist vielmehr, daß sich aus der unpolitischen Oi-Bewegung ein von rechts unterwandter Flügel abgesetzt hat, der nach und nach für das typische Bild der Glatze herhalten mußte, nicht zu letzt durch Verallgemeinerungen wie diese von Seiten sogenannter "Alternativer" (so schimpfen sie sich ja angeblich).

Auf Seite 22 steht (ich zitiere): "In Hamburg haben jetzt ein paar Punx die GAL übernommen".

KEIN SPIELZEUG –
KEINE ABGABE AN KINDER
UND JUGENDLICHE

Ach, echt ? Trotz regelmäßiger TAZ und Spiegel-Lektüre ist mir dieser Umstand leider entgangen. Ich danke für die Aufklärung. Die Sachen über die Hafenstraße sind gut und wichtig (ich hasse dieses Wort), Konzertkram ist mir etwas zu heftig aufgetragen, über die fantastischen IRHA werden nur, im Gegensatz zu anderen Artikeln, wenige Worte verloren. Ja ja, Lübeck is' schon toll. Genau wie die Shiny Gnomes, live ein Erlebnis. Über Itzehoe darf gelacht werden. Müll ist ein gutes Stichwort. Toll, jetzt wird's ewotisch, Indien, wau, wo der alles war? Vielleicht solltet ihr auch mal OI POLLOI interviewen, wenn ihr schon ihre Texte abdruckt, eine der letzten überzeugenden Bands dieser Tage. Viele Bilder, viel Politik, ersteres ist nett, zweiteres-na ja. Die Leute, die es wissen wollen, holen sich ihre Informationen nicht in der MOPO, sondern in der TAZ, im Spiegel, in der alternativen Presse, in Flugblättern, in Stadtblättern, im linken Spektrum, der Rest wird Artikel über 'Müll' geflissentlich überlassen.

Wie gesagt, nicht meine Welt, trotzdem hat's mir irgendwie auch wieder gefallen. Auf Hick-Hack und langweilige Kontroversen (ich erinnere an diesen C.R.Gott) habe ich keinen Lanz, darum möchte ich Dich bitten, nichts von alledem irgendwo abzudrucken (hätte ja sein können)....
P.S.: Bin heute leicht überreizt, merkt man wohl. Nichts für ungut.
Paulchen

Telgte

Mopo gefällt mir übrigens ganz gut, nur zu dunkel!

Agi, Berlin.



Für meinen Geschmack übrigens wohl die bisher beste MOPO. Besonders die Müll-, Conflict- & einige Szeneartikel haben mir viel gegeben, Du, echt. Zustimmung auch zu Seite 6, was das Zinemachen angeht.

Patrick, Essen.

2





JA, SCHULZE, IHRE THESE
IS JA AUCH GANZ
RICHTIG, DAS "DEMOS" (griech.)
DAS VOLK
HEIST UND
JEDER
VÖLKLING
EIN
DEMON=
STRANT
IS, ABER
DIE
GEFÄNGNISSE
SIND FÜR
IHRE VIELEN
FESTNAHMEN
EINFACH ZU KLEIN...

LESERBRIEFE

Oh, den 14/02/AT7

Hallöchen Dietmar!

...Ich möchte die Gelegenheit nutzen und noch kurz etwas über Euer Zine schreiben, sagen, feststellen, anmerken usw. usf. p.p.:

Ich hab' ja jetzt alle drei erschienen Zines verinnerlicht (ha, ha). Vom Layout und der gesamten Aufmachung her echt total gut. Ich weiß, was da für 'ne Arbeit hintersteckt und allein dieses Wissen darüber zwingt mir 'Respekt' ab. Die Bewertung der abgedruckten Artikel schwankt bei mir zwischen 'na ja' und 'gutbissergut'. Ersteres ist heutzutage schon selten, da fast nur noch dummdreister Schwachsinn aneinandergereiht und als 'Zine' tituliert wird, letzteres stellt eine Kerze in einem dunklen Raum dar (-Argh, diese schwachsinnigen Metaphern). Lobenswert ist es, daß die MOPO sich nicht in konsequenter politischer Enthaltsamkeit übt, oder die Probleme der Welt auf Stammtischlied-diveau reduziert (A.C.A.B.: KILL THE RICH etc.). Sehr gut, da selten, fand ich den Bericht über einen Zeichner. Pottstausend, es gibt auch Menschen mit Gehirn die nicht Gitarre spielen können. Nick Lant is' nur einer von vielen, doch leider werden die 'Stillen' allzuoft ignoriert. Angemerkt sei noch, daß ich mich zu den Leuten zähle, die den apokalyptischen Hammer schwingen und 'Punk is dead' brüllen. Trotzdem, oder gerade deswegen, find' ich es gut zu sehen, daß es noch Leute gibt, für die außer Bier&Skateboards noch andere Dinge existieren. Soweit ertma zum Thema 'Fremdbeweihräucherung'. Falls Du über diesem Brief noch nicht eingepennt sein solltest, wünsche ich Euch/Dir weiterhin die 'Kraft' (-schön pathetisch, ne?) das Zine weiterzumachen und auch in Zukunft alles Gute...

Jürgen

* das war noch nicht unsere letzte Nummer?

Viel zu lesen und zu schauen, 40 DIN A4 Seiten.. tierisch, echt super. Die Sache mit der CONFLICT Tour fand ich z.B. sehr gut + informativ, obwohl ich darüber schon öfter gelesen hatte. Alles habe ich noch gar nicht gelesen! Einzige Sache die sicher viele Leute kritisieren werden (Scheiß Verallgemeinerung!), ist die Sache mit den Photos. Ich finde es echt interessant, mal die Mitglieder der Gruppen zu sehen. Allerdings muß man gestehen, daß es viel Platz einnimmt,....

Stefan Scheer

...Ich selbst habe noch nicht drin gelesen, weil der Stefan mein Exemplar zwecks Lektüre mit nach Bremen genommen hat! Am Donnerstag war das letzte Pankkonzert im Duisburger Eschhaus. Dort hat irgendwer auch einige Mottenpost unter die Leute gebracht; das Interesse an Eurem Heft schien wirklich enorm gewesen zu sein. Traurig waren nur zwei Schlägereien unter Panks vor dem Eschhaus (wobei ein Mädel einem anderen eine Bierflasche über die Rübe haute, und diese dann ziemlich übel verletzt war!), und die Stimmung war eh ziemlich aggressiv und negativ, leider!

Claudia, Bochum

...Nun gut. Wie gesagt, ganz durch bin ich noch nicht, vielleicht findet bemerkenswert wäre. Ich glaube, was so einer Kritik (?) ist Dir mehr gedient als mit einem schleimigen 'toll, Dein Zine, echt super gemacht, gefällt mir ja, vertreibste jetzt meine Platte?'

Patrick, Notausgabe.

...Ihr habt Euch ja mit der neusten Nummer um 100% gesteigert. Als die Nummer 3 zur Nr. 2 ein kleiner Abfall war (das war kein 'ABFALL', Dietmar.), war ich wirklich positiv überrascht.

Es steht wie immer viel interessantes drin. Ihr habt auch spitze Bilder drin, nur sind es für meinen Geschmack ein bißchen viele, da man sie alle gar nicht richtig wahrnehmen kann. Das Layout ist auch sehr gut gemacht, außer, daß man bei manchen Artikeln nicht weiß, wo es weitergeht, und die Platten,... -Kritiken und sonstige Sachen ziemlich durcheinander im Heft zerstreut sind. Aber das hat den Vorteil, daß man nach Wochen noch etwas findet, das man noch gar nicht gelesen hat... Fazit von mir: Macht genauso weiter!

Was noch zu sagen ist, daß ich logisch nicht immer der gleichen Meinung bin wie Ihr (gemeint sind die einzelnen Schreiber), aber dazu hat man ja wabbelige Masse im Schädel, um sich damit auseinanderzusetzen.

Pascal Schedler

Neckarsulm

3

Danke für die Mopos. Gefällt mir wieder sehr gut. Mit Indien, is das'n Witz oder Realität? (+) Uwe, Hasbergen.

...kriegste jetzt n'wahnsinnig dickes Lob von mir, -denn die neue Mopo is um Längen besser, als die letzte Nummer!!(*) Hat voll Spaß gemacht, drin rumzuschmökern! Durch die verschiedenen Mitarbeiter is gut für Abwechslung gesorgt + Fotos kommen größtenteils auch bestens. Wir hier würden dazu "s'passt scho" sagen... 3,50 find ich übrigens nen korrekten Preis für das Mammutding..

Uschi, Babenhausen.

+ na Logo Verarschung.

Die MOPO ist hypergenial geworden. Für mich die richtige Mischung aus Unterhaltung, Information, Anregungen. Als Nichtraucher hat mich besonders der Sachbericht/Erörterung über das Rauchen interessiert. Endlich traut sich einer, was dagegen zu schreiben. In Punkzines ist es bestimmt keine Selbstverständlichkeit, gegen das Rauchen Stellung zu nehmen, oder?..

Stefan Neuber, Kaarst

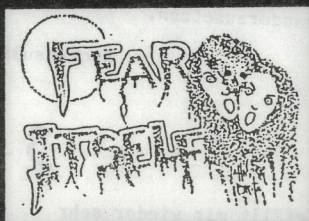
God
I can't
sleep!

Oh boy, you're getting nervous
there's
NO SLEEP TILL GERMANY



ATTITUDE

MDC



Die ATTITUDE (ex-Att. Adjustment) Mini-LP »KEIN SCHLAF BIS DEUTSCHLAND« ist jetzt raus. Und ab November sind ATTITUDE dann zusammen mit den EMILS auf Europatour und bringen auch Eure Wände zum wackeln.

Die neue MDC LP »MILLIONS OF DAMN CHRISTIANS« erscheint am 14. September, die Musik geht in Richtung der »Smoke Signals« LP, das Cover ist was ganz Besonderes, laßt Euch überraschen. Ab 20. Oktober sind die Jungs auf Europatour.

Die FEAR ITSELF LP »TILL DEATH DO US PART« erscheint bei uns Anfang September mit einem neuen, stark verbesserten Mix und bringt sehr guten Speedcore.

Weiterhin kommen im September/Oktober:

CAPITOL PUNISHMENT »SLUM WITH A VIEW« LP mit neuem Cover und Bonussongs, die Musik dürfte ja (fast) jedem bekannt sein. Sie sind ab 14. Oktober auf Europatour.

IDIOTS »CRIES OF THE INSANE« LP, die neue, ziemlich trashige Idiots LP. SCHLIESSMUSKEL »UNTERGANG DER ABENDLÄNDISCHEN KULTUR« – ab Anfang Oktober gibt's endlich die LP der schnellsten deutschen FunPunk Band

VAC 2. MINI-LP – abwechslungsreicher Deutsch Punk

4

Fordert auch unsere Mail Order Liste gegen 0.80 DM Rückporto an. Wir haben mehr als 600 Punk/Hardcore Platten, T-Shirts und Fanzines im Angebot.

WE BITE RECORDS

Saarstraße 18 · 7400 Tübingen 6 · West Germany · Tel. 0 70 73 / 66 72

APARTHEID

"Wir erfinden ein geniales (in der Tat die 2. beste Möglichkeit *) kapitalistisches Gesellschaftssystem und begründen es mit Rassenunterschieden"

Das südafrikanische Gesellschaftssystem ist gekennzeichnet durch die totale Entrechtung der Mehrheit der Bevölkerung, 5/6, nämlich der Schwarzen und Farbigen und der absoluten Vorherrschaft der weißen Bevölkerungsgruppe in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens. Insgesamt ca. 200 Rassengesetze sichern die Vormachtstellung der Weißen. Die Weißen (vornehmlich europäischer Abstammung) behaupten, daß sie das System der Apartheid (= Segregation, Trennung), der getrennten Entwicklung der ethnischen Gruppen, brauchen, um ihre Identität als Minderheit zu erhalten. Diese Argumentation, also der rassistische Ansatz, ist jedoch nur der Aufhänger für die Entrechtung und Unterdrückung der Schwarzen. Der Rassismus wird nur vorgeschoben, wenn die Herrschenden in SA ihr Handeln begründen (wobei ganz klar ist, daß der 'einfache' Weiße durch Propaganda gezielt in die Rolle des Rassisten gedrängt wird, sie sind somit auch Opfer einer Ideologie, die sie zu dumm sind, zu verstehen). In Wahrheit bietet die Apartheidpolitik optimale Bedingungen für das kapitalistische Wirtschaftssystem am Kap, Rassendiskriminierung ist nur Mittel zum Zweck. Die Schwarzen bekommen Sklavenlöhne für ihre Arbeit, müssen unqualifizierte Tätigkeiten ausüben, bekommen nicht dieselben Bildungsmöglichkeiten wie die Weißen. Sie sollen künstlich auf dem Niveau einer Diener- und Sklavenkaste gehalten werden. Die Schwarzen arbeiten, die (wenige, wie überall) Weißen verdienen. Jeder, der das südafrikanische Problem nicht als Klassenproblem, sondern als Rassenproblem ansieht, hat die wahren Hintergründe nicht erfasst.

Ein Vergleich mit der Situation der Juden und anderer Randgruppen im dritten Reich ist angemessen. Im dritten Reich waren sie es, die entrechtet und ausgegrenzt wurden, deren Eigentum konfisziert wurde und die schließlich in die KZs kamen, zur Vernichtung durch Arbeit. Das gleiche, nur etwas milder, geht im süden Afrikas seit Jahrzehnten ab. Dort heißt die Wahl:

1. Vernichtung durch Arbeit
2. Vernichtung oder Arbeit

Vernichtung oder Arbeit.

Jeder Schwarze ist formal Bürger eines der Homelands (entsprechend den Indianerreservaten, dazu weiter unten), je nach seiner Stammeszugehörigkeit und nicht Bürger von der Republik Südafrika (RSA). Er darf sich nur solange im weißen Gebiet aufhalten, wie er Arbeit hat oder sucht/findet. Der Schwarze ist rechtlich eine Art Fremdarbeiter mit zeitlicher Aufenthaltsgenehmigung - im eigenen Land! Wenn er seine Arbeit verliert verwirkt das Aufenthaltsrecht und er muß (zurück) ins Homeland. Oder wenn der (arbeitende) Mann stirbt, muß seine Familie aus den Townships in 'ihr' Homeland - wenn sie überhaupt das Aufenthaltsrecht für die Stadt bekommen hatte. Überflüssige - nicht arbeitende Bantus (= Schwarze) werden abgeschoben. Wenn Aufenthaltsrecht für die weißen Gebiete besteht, müssen sie in Ghettos bei den Städten leben, genannt Townships. Sie sind meist umzäunt und von Flutlichtanlagen umgeben. Früher brauchte man Schwarze zum Funktionieren der südafrikanischen Wirtschaft, heute, im Zuge der Rationalisierung und hoher Arbeitslosigkeit ist ihre Abwesenheit verlangt - Abwesenheit auch aus Arbeitslosen - und Rentenstatistiken.

HOMELANDPOLITIK

Homelands sind die behördlich zugewiesenen Heimatgebiete der schwarzen Bevölkerungsgruppen, pro forma von Südafrika unabhängige Staaten, die aber de facto wirtschaftlich total abhängig sind und keine wahre Souveränität besitzen (90% des Einkommens wird durch 'Wanderarbeit' in RSA verdient, Die Regierungen der Homelands werden von RSA eingesetzt ...). Homelands sind nichts weiter als große Ghettos, unfruchtbare Gebiete ohne jegliche Infrastruktur (Wasser, Strom, Geschäfte...) wo die Menschen eigentlich nur auf den Tod warten, wenn sie keine Arbeit (mehr) finden.

87% des Territoriums der RSA ist vorbehalten für Weiße, 13% für Schwarze - die Homelands, die noch nicht einmal zusammenhängende Gebiete darstellen. Ähnlich wie bei den Indianerreservaten mimt man auch hier bei der Zuteilung Rücksicht auf verwertbare Bodenschätze.

Unter anderen Vorzeichen würden oben genannte Zahlen in etwa die Mehrheitsverhältnisse in RSA dokumentieren:

Etwa 4,5 Mio Weiße dominieren 22,7 Mio Schwarze. 1980 lebten 82% der Homelandbevölkerung unter dem Existenzminimum, 1980 starben in RSA 50 000 Schwarze an Hunger. Das Homeland Ciskei, am 4. Dez. 81 in die Unabhängigkeit

'Unabhängigkeit' entlassen, hat eine Arbeitslosenrate von 50% und ist zu 80% von Südafrika abhängig.

5



BEAT!

Kredite an RSA

Dresdner Bank...1,2 Mrd.
Deutsche Bank...780 Mio.
Commerzbank...450 Mio.

APARTHEID

APARTHEID.

"Die perfekte Verfügung über den Schwarzen, dessen Arbeitskraft benutzt wird, solange sie den Interessen der Weißen dient. Dessen Person jedoch abgeschoben wird, als überflüssiger Bantu, sobald sich dessen Produktivität aus Gesundheits- oder Altersgründen vermindert, oder sie aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr gebraucht wird."



Südafrika hat ein Klassenproblem, kein Rassenproblem.

Seit der Verabschiedung der neuen, reformierten Verfassung 1984 wird die Ausbürgerung systematisch betrieben. Jeder Schwarze ist formal Bürger eines Homelands, nicht länger Bürger von RSA, hat also niemals auch nur geringste Ansprüche auf südafrikanische Bürgerrechte, sondern nur auf die Rechte, die ihm sein 'eigenes' Staatssystem, das Homeland, gibt. Durch diesen Trick wurden die Schwarzen nun total entrechtet.

ZWANGSUMSIEDLUNG

Die für Weiße vorgesehenen Gebiete werden systematisch von 'schwarzen Flecken', also Schwarzensiedlungen gesäubert, die Bewohner in die ihnen zugewiesenen Homelands zwangsumgesiedelt. Soll eine Siedlung geräumt werden, wird dies angekündigt und erstmal abgewartet. Verunsicherung wegen des Räumungstermins soll die Menschen zum Aufgeben zwingen. Dann suchen sich die Behörden Verhandlungswillige aus und setzen diese, von der Mehrheit nicht für vertrauenswürdig befundenen Leute als deren Sprecher ein (Teile & Herrsche). Der nächste Schritt sind restriktive Verwaltungsmaßnahmen. Wasser & Strom werden abgestellt, die Rentenauszahlung in das Umsiedlungsgebiet verlegt. Reparaturen am Haus werden verboten. So erreicht man eine planmäßige Verslummung. 4. Schritt ist Drohung und Einschüchterung - die Polizei/Räumungskolonie ist allzeit präsent, campiert vor der Siedlung. Viele Bewohner verlassen den zu räumenden Ort, wenn die Räumungsdrohung zur Permanenz wird, weil sie den Nervenkrieg nicht durchstehen. Wer dann immer noch nicht gegangen ist, wird gewaltsam geräumt. Bisher wurden 3 500 00 Menschen umgesiedelt, von einer Umsiedlung sind noch 1 800 000 bedroht. In vielen Siedlungen gehen die Menschen mit der Angst schlafen, daß ihr Dorf am nächsten Morgen geräumt werden könnte und sie mit vorgehaltener Waffe zum Abtransport getrieben werden. Alles, was sie in Jahren aufgebaut haben, wird durch die staatlichen Zwangsmaßnahmen vernichtet, im Homeland muß neu begonnen werden.

WEHRDIENST

Mit 18 Jahren muß jeder Weiße für 2 Jahre seinen Wehrdienst ableisten. Eingesetzt wird man in Krisengebieten, Operational Areas. Ersatzdienst gibt es nicht. Die Armee kämpft in dem widerrechtlich von RSA besetzten Namibia gegen die SWAPO (Befreiungsbewegung), in Angola und in den Townships der Schwarzen, wo sie somit eigentliche Polizeifunktion übernimmt. Ersteinsatz in den Schwarzensiedlungen war im Oktober 84, mittlerweile sind mindestens 25 Townships von der Armee besetzt.

REFORMEN

Die vielgepriesenen Reformmaßnahmen der Regierung unter Botha sind nur Augenschwermerei. Lediglich Elemente der sogenannten 'Petty' (=klein) Apartheid werden liberalisiert Kontakte zwischen den Rassen, getrenntes Gesundheitswesen, Schulen, Klos...), die grande Apartheid, also das System überhaupt, wird nicht angetastet (Ausbürgerung, Homelandpolitik). Der Status Quo bleibt durch die Liberalisierung erhalten. Reform meint nur die Anpassung der Apartheidspolitik an die Erfordernisse der Zeit. Gib den Schwarzen den kleinen Finger, damit sie nicht die ganze Hand abhacken. Für die Mehrheit der Schwarzen brachten mittlerweile 9 Jahre Reform eine Verschlechterung der Situation, nur die städtischen Schwarzen stehen sich etwas besser da. Sie braucht man zur Mitarbeit.

Südafrikas schmutzige Finger in schmutzigen Geschäften.

NAMIBIA

Nach dem ersten Weltkrieg bekam Südafrika das Mandat für die ehemals deutsche Kolonie Südwestafrika zugesprochen. Die UN Vollversammlung entzog es RSA 1966, 68 erfolgte die Namensnennung Namibia, und 71 wurde die Präsenz SAQ in Namibia für illegal erklärt. Die SWAPO (South West African People's Organisation) führt einen bewaffneten Befreiungskampf gegen die Besatzungsmacht Südafrika. Sie operiert aus Angola heraus. Südafrikas Interesse an N. dürfte klar sein. Namibias Bodenschätze (Uran, Diamanten, Erze) werden ausgebeutet und auf dem Weltmarkt verhökert.

WIDERSTAND

Der African National Congress wurde 1912 gegründet und versuchte bis zu seinem Verbot 1960, auf dem Prinzip der Gewaltfreiheit basierend, die Abschaffung des Systems der Apartheid durchzusetzen. Nach dem Verbot des ANC wurde der Kampf bewaffnet fortgesetzt (Anschläge ...). Die Forderungen des ANC sind politische

Durchschnittliches monatliches Haushaltseinkommen in Rand:

WEIß	ASIAT.	Mischl.	
1834	1072		
WEIß	ASIAT.	MISCHL.	SCHWARZ
1834	1072	624	273

BOTHA TÖTET - TÖTET BOTHA

We Hate You White South African Bastards!

und generelle Gleichberechtigung, Achtung und Wahrung der Menschenrechte. Sein prominentester Führer, Nelson Mandela, ist zu lebenslanger Freiheitsstrafe wegen seiner ANC Aktivitäten verurteilt worden und sitzt seit 24 Jahren als anerkanntermaßen politischer Gefangener im Knast. Er wird als Symbol des Widerstandes gefeiert.

Im August 83 wurde die UDF - United Democratic Front - in Kapstadt gegründet, sie ist eine Dachorganisation für ca. 700 verschiedene oppositionelle Gruppen in SA. Ihre Prinzipien: Zusammenarbeit mit allen Rassen, Verweigerung jeglicher Zusammenarbeit mit Apartheidstrukturen. Es werden Boykotte initiiert (Verbraucherboykotte, etc).

CHRONIK

1960 wurde in Sharpeville friedlich gegen das verhasste Paßbuch, einem Kontrollinstrument, demonstriert. Im Zuge der Massendemonstration wurden 69 Menschen von der Polizei erschossen. Diese Demo mußte als Grund für das Verbot des ANC herhalten. Im Juni 76 streikten die (schwarzen) Schüler gegen die Einführung von Afrikaans, der Burensprache, als Unterrichtssprache. Der Schüleraufstand wurde gewaltsam niedergeschlagen, etwa 250 Jugendliche erschossen. Seitdem kommt das Land nicht mehr zur Ruhe. Trauerfeiern für von der Polizei Erschossene werden zu Demonstrationen gegen die Apartheid und immer mehr Menschen, vor allem Jugendliche, fangen an, sich zu wehren.

Südafrika ist stark abhängig von Importen aus dem Ausland. Deswegen wurden die Forderungen nach wirtschaftlichen Sanktionen laut (wie zB Disinvestment, der Rückzug ausländischer Firmen aus Südafrika ...). So liefert Norwegen zB 1/3 des von RSA benötigten Rohöls. Nach einer Studie würden 77% der Schwarzen RSAs wirtschaftliche Sanktionen begrüßen, auch wenn das ihre Situation zeitweilig verschlechtern würde. Doch einflußreiche Industrienationen, allen voran USA, BRD & GB sperren sich gegen wirkungsvolle Maßnahmen wie Boykotte, etc. Schließlich liefert RSA ihnen Uran für die sicherste Energiequelle der Welt, sowie andere wichtige Rohstoffe. Und man will noch so lange verdienen, wie es geht. Nichtsdestotrotz sind die Tage der Herrschenden in SA (nicht nur da) gezählt. Wie man sich mit den Menschen am Kap solidarisch zeigen kann, sollte jeder für sich entscheiden... But do it!

Den Architekten der Apartheid ging es nie um Apartheid im Sinne des Wortes: Trennung der Rassen. Die Schwarzen werden ja zur Sklavenarbeit gebraucht.

BOYKOTT:

KAROO



KOO

oder mit folgenden Aufschriften:
Product of South Africa
»Republic of South Africa«
RSA

ROCK TEGEN APARTHAIDE

Jedes Investment ist eine Verletzung der Menschenrechte.

INSURRECTION AND CONTAGIOUS LEWDNESS

The quagmire of South Africa's music scene - with its suppression of indigenous black music, the banning of solidarity anthems and any mildly critical foreign music (you can be pretty confident that Microdisney's 'We Hate You White South African Bastards' is in there somewhere) - reminds us that music's ability to rouse the spirit and fire the heart, its contagiousness, has always posed problems for the authorities. "When the mode of the music changes," warned Plato, "the laws of the state change with them."

Insurrectionary songs, lewd rhythms, bawdy folk ballads and anarchic instrumentation all give the lie to repression and puritanism, and continue to find themselves on the wrong side of the law. The recent internment

B.
se
tan
psy
for
so
div
pe:
frc
f-
:
Et
la

aus: ID

IFM

LOVE

"You
listen
never

WAS HAT POPMUZIK MIT SÜDAFRIKA ZU TUN?

Im Homeland Bophuthatswana gibt es die Stadt Sun City. Sun City ist im Grunde ein großes Freudenhaus, Vergnügungspark ala Las Vegas etc (100 Mio. Investition) wo der Widerspruch der Apartheid offensichtlich wird. In dem Touristenmekka gelten keine Rassenschranken und so ist Sun City zum Symbol der Scheinheiligkeit des SA Regimes geworden. Hier kann der weiße Herrenmensch mal eben eine Schwarze ficken, hier wird nur auf die Kohle geschaut. Für SA ist Sun City mit seinen Discos, Hotels, Pornoshows, usw Prestigeobjekt, das die Weltöffentlichkeit von der Unterdrückung der Schwarzen ablenken soll. Mit sehr hohen Gagen wird versucht, westliche Pop/Rock-Größen zu Auftritten in S. City zu bewegen, um zu zeigen, daß man keineswegs von der internationalen Kulturszene isoliert ist. ZB war die Gage für Frank Sinatra am Eröffnungsabend 1,6 Mio Dollar. Ua spielten dort schon die Beach Boys, Linda Ronstadt ... Elton John, Stevie Wonder und John McEnroe zB weigerten sich aus politischen Gründen, dort auf-

zutreten. Und auch in Rockkreisen wurde kürzlich eine Benefitaktion gestartet, die aber nicht in der unpolitischen Tradition von Live Aid... steht. Diverse Rockmensen haben sich zusammengesetzt, um eine Protestplatte gegen Apartheid zu machen (ZB Bruce Springsteen, Lou Reed...) Die Platte heißt Sun City. Initiator ist Steve van Zandt von den Disciples of Soul. Der Gewinn des Projektes geht an den Widerstand, an Angehörige Gefangener und an erzieherische Institutionen.

Zurück zu Punkkreisen - das holländische Label Konkurrel hat bisher 2 Benefit Compilations für Umkhonto We Sizwe (der militante Arm des ANC) herausgebracht, einmal Bullets Won't Stop us Now - Remember Soweto und zum zweiten Viva Umkhonto!, die beide mit Mags zum Thema kommen und überhaupt gute/unterstützenswerte Scheiben sind. (Konkurrel, PO Box 14598, 1000 AP Amsterdam, Holland, falls ihr sie hier nicht bekommt)

Nur eine halbe Flugstunde oder 2 1/2 Autostunden von Johannesburg entfernt liegt Sun City, eine moderne Stätte der Erholung und des Vergnügens. Hier können Sie ausruhen, Golf, Bowling, Tennis und Squash spielen, wandern und schwimmen. Im Kasino können Sie Roulette, Black Jack, Punto Banca oder Chemin de Fer spielen und in der Spielhalle an 250 Spielautomaten ihr Glück versuchen oder das vielgelobte Theater besuchen.

aus einem Reiseprospekt.

SUN CITY | Sun City

7

CHIM CHIM CHEREE!



Joost, Matthes, Opi, Mario, Moto

CHIM CHIM CHEREE! -

Kontakt:

Joost Renders
Am Sendert 22
4030 Ratingen 6
(danke, danke, danke)

8

MOPO: Versuche doch bitte zu-
nächst einmal, CHIM
CHIM CHEREE!'s Musiker zu
charakterisieren.

Joost: "Nein, das werde ich
nicht versuchen, es ist
nämlich so: Da sollte sich
jeder selbst beschreiben, und
das will keiner. Man kann
aber sagen, daß wir alle über-
zeugte Individualisten sind.
Außerdem sind wir Könige - das
sowieso -, und zwar jeder für
sich und ohne Volk...

Instrumente? Naja, Opi: Key-
boards; Mario: Baß; Matthes:
Gitarre; Moto: Drums; Joost:
Gesang.

Nationalität? Tja, also, Mat-
thes und Moto sind Deutsche,
Opi kommt aus der Toskana/
Italien, Mario stammt irgend-
wie von Dschingis Khan ab,

und ich komme aus Eindhoven/
Niederlande. Und sonst: Das
übliche; ja, also, Matthes
hat immer ganz kurze Haare,
Mario steht auf Schuhmacher
Alt, Moto malt, Opi ist
gerne gut, und ich stehe auf
Whiskey und Frauen."

MOPO: Welchen Stellenwert
haben Deine Texte?
Entstehen sie zur Musik, oder
ist es andersherum?

Joost: "Hmmm, also, ich halte
sie für sehr wichtig,
ich will ja was sagen, klar;
ich glaube, daß jeder, der
was sagen will, das für wich-
tig hält - und ob es wichtig
ist, ist eine andere Frage.
So sieht das auch bei mir
aus.

Ob sie zur Musik entstehen
oder andersherum, ist total
unterschiedlich, mal so, mal
so; aber zum größten Teil
habe ich vorher Ideen, Skiz-
zen, dann kommt die Musik,
und dann geht der ganze Ar-
beitsprozeß los."

MOPO: Gibt es etwas, was
Du sagen möchtest, eine
Art Message?

Joost: "Ich hasse das Wort
'Message'! Das ist et-
was aus antiquierten Tagen.
Klar wollen wir etwas sagen,
s. o. Ich würde sagen, daß
sich da in Text und Musik
resp. Krach die Einheit fin-
det; hauptsächlich werden
halt Gefühle ausgedrückt, so
Lebensgefühle. Ja, es ist eine
emotionelle Sache, eine Art
Reaktion, auf Dinge um uns
herum; das ist eben die CCC!-
Sache. Es läßt sich sehr
schwer beschreiben. Das sollen
später dann die Historiker
machen. Was noch zu sagen ist:
Wir sind Europäer, keine
Amis!!! Wir lassen uns nicht
von Amerika beeinflussen, ver-
suchen also, bewußt europä-
ische Musik, europäische Texte
und europäische Gefühle zu
vermitteln. Das ist natürlich
nicht politisch gemeint,
obwohl Reagan -, aber hier
gibt's ja auch so ne Idioten,
sondern eher kulturell. Und
die, die meinen, unsere ganze
Musik, die Texte, etc. wären
morbide, die sollen sich mal
umgucken, was um ihn herum so
abgeht, da muß man so reagie-
ren; hier ist alles morbide,
die europäische Kultur ist
morbide; so ist das nun mal."

MOPO: Was inspiriert Dich zu Deinen Texten?

Joost: "Alles, was mich irgendwie interessiert, anmacht; nur ins Politische möchte ich nicht gerne gehen, nicht daß ich unpolitisch bin, aber ich halte alle Politiker für Ärsche, ich mag es nicht, wenn jemand über mich bestimmen will."

Also, die Texte sind auf Gefühlen und Beobachtungen aufgebaut, je nach dem - manchmal auch beides zusammen. Die meisten meiner Texte handeln halt von Menschen, die in bestimmten Situationen stecken, aber das klingt pauschal, nicht wahr? Ich versuche halt, das Lebensgefühl dieser Zeit zu vermitteln, und zwar das derer, die nicht auf der Sonnenseite leben, ganz einfach, weil ich dazugehöre; viele Texte sind auch mehr als persönlich, es gibt Dinge, die man 200 Menschen besser sagen kann als einem einzigen. Aber die Texte handeln halt von den Dingen um mich herum, die Gefühle, die man dabei hat; da gibt es halt auch Liebeslieder, halt wie ich das sehe.

Sozialkritisch? - Oh Gott, was ist das? Also, ich kann nur sagen, daß diese Yuppie-Zeitgeistscheiße absolut nicht unsere Sache ist; diese Leute sind kalt und gierig. Wir tun einfach das, was wir tun müssen, manchmal kommt es mir wie ein höherer Auftrag vor, oder so 'ne Art 'Mission' zu erfüllen, ohne Religiosität; wir machen halt unser Ding und ziehen das auf unsere Weise durch. Vielleicht wollen wir auch nur geliebt werden ..."

MOPO: Du redest heute recht abwertend über CHIM CHIM CHEREE's erste Scheibe, die Maxisingle "Serenade". Ist demnach alles zuvor nur eine Entwicklung gewesen, und erst jetzt sind CHIM CHIM CHEREE! das, was sie schon immer sein sollten? Oder ist eine weitere Entwicklung denkbar?

Joost: "Natürlich ist die denkbar! Wir müssen und wir wollen uns weiterentwickeln. Stehenbleiben heißt faul sein, schlapp sein; dein Geist pennt ein, und du wirst doof. Auf keinen Fall das! Wir machen das, wie wir uns zur Zeit fühlen."

Richtig zufrieden sind wir nie, aber man muß von dem überzeugt sein, was man tut. Von "Serenade" war ich überzeugt, damals, und ich bereue die Platte immer noch nicht. Das war einfach 'ein harter Stoß vor den Kopf' einiger Leute, die mich noch immer in der Funpunk-Ecke sehen wollten. Von heute aus zurückge- sehen, sehe ich sie als Zerstörung einer 'Punklegende' - ja, ich weiß, klingt dämlich -, als radikalen Neuanfang. Danach hatte ich komplette Narrenfreiheit, weil alle mit dem Finger an ihren Kopf tippten, sobald mein Name fiel. Hähä.

Aber auch zur Musik stehe ich; nur die Produktionsqualität ist beim Schlagzeug sauschei- Be... Aber sonst Hardcore - Kitsch!

Aber das ist Vergangenheit, und jetzt zählt die LP; der Rest ist Geschichte!"

MOPO: Apropos - wann soll sie denn nun endlich erscheinen?

Joost: "Voraussichtlich im Herbst. Wir haben jetzt eine komplette LP im Kasten; eventuell wird daran noch was verändert, oder sie wird nochmal neu aufgenommen - mal sehen; aber es ist geplant, damit im Herbst oder Frühherbst den Plattenmarkt zu bombardieren. Do it Dresden style!"

MOPO: Und wann gehen CHIM CHIM CHEREE! dann auf Tour resp. kommen nach Hamburg?

Joost: "Wenn es klappt, kurz nach Erscheinen der LP, im Herbst also. Da ist aber noch nichts sicher. Unsere Konzerte sind immer nach unserer jeweiligen Stimmung, aber immer sehr heftig und extrem laut; Leute, die sich entspannen wollen, sollen nach Hause gehen, sowie Leute, die dort in Ruhe ablabern wollen nebenbei, haben keine Chance - wir sind lauter! Gehörschaden beim Publikum sind so schlimm nun auch nicht; wir sagen nicht umsonst: "Let's waste ourselves!" (aus "Drowning in your skin") - wir sind ja nicht die AOK. Ein Rockkonzertfeeling kann ich mir bei uns nicht vorstellen; diese Showbandattitüde, das war vor Jahren, was jetzt zählt, ist Heftigkeit und 'Dreaming in front of the gates of hell'."

MOPO: Wenn schon kein Rockkonzertfeeling - wie wäre es denn mit Videos?

Joost: "Klar, gerne, immer; nur haben wir zwar viele Ideen, aber kein Geld..."

Gestellt wurden die Fragen von Kiste

TRUST FANCLUB



TRUST-Kreuzer "xxx"
Filzstift: blau, rot
TRUST-Banden
in fast allen Farben

TRUST-T-Shirt
in allen Größen
Lieferbar:
wahlweise in:
- schwarz/weiß
- blau/gelb
- schwarz/gelb
20,- DM (incl.
Porto)

LISTE ANFORDERN!!!

bald erhältlich:
TRUST-Skateboard
TRUST-Badges
TRUST-Converse

CHIM CHIM CHEREE! - Discographie:

- Livetape, Stadthalle Mettmann; '84 (vergriffen)
- Maxisingle, "Serenade"; '84
- Samplerbeitrag (auf "Pesthauch des Dschungels"), "Too much too soon"; '84
- Single, "Senseless truth/necessity"; 1986



HISTORY IS WHATS HAPPENING

The Battle Of Cable Street.

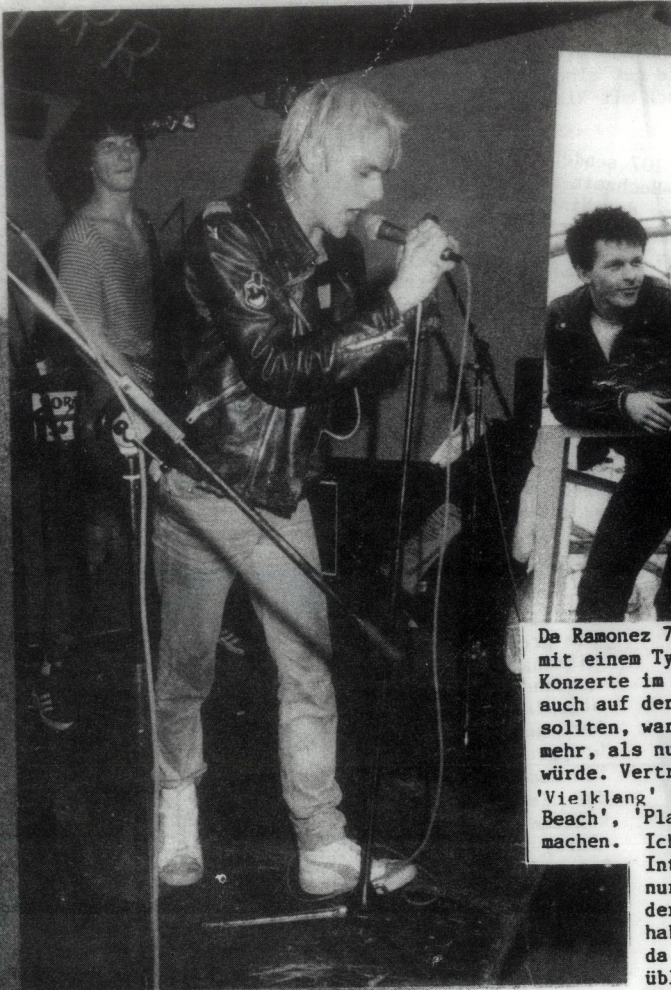
Herbst 36.
Während der spanische Bürgerkrieg 3 Monate alt war und die britische Regierung alles unternahm, um den spanischen Faschisten zu helfen, scharte Oswald Mosley - einst das Darling der Labour Party - tausende Mitglieder um sich in der British Union of Fascists, eine pro-Hitler Gruppe. BUF's fortwährend zunehmende Angriffe auf jüdische Gemeinden in Britannien und im besonderen gegen die Juden des londoner East Ends erreichten ihren Höhepunkt mit der Ankündigung von Mosleys 'Schwarzhemden', am 4. Oktober durch das East End zu marschieren. Sobald die Pläne der Faschisten bekannt wurden, bereiteten sich die Bewohner, Juden, Anarchisten, Sozialisten, Kommunisten und viele andere, auf die Verteidigung der Gegend vor. Sie adoptierten den Slogan des spanischen Kampfes: THEY SHALL NOT PASS.
Die Labour Party, der Daily Herald (Ztg.) und das Jewish Board of Deputies, die eine Konfrontation befürchteten, appellierten an die Leute, zu Hause zu bleiben und nur wenige Tage vor dem geplanten Marsch der Faschisten konnte die kommunistische Partei überzeugt werden, daß es wichtiger war, den Faschismus in den Straßen von East London zu bekämpfen, als eine Demonstration für Spanien in Trafalgar Square zu machen.
Am frühen Morgen des 4. Okt. fingen sich die Massen am Aldgate an zu versammeln. Stundenlang versuchte die Polizei, einen Weg zu bahnen, so daß die Faschisten, etwa 3000 an der Zahl, wie geplant würden marschieren können.
Wie auch immer, die 6000 Polizisten wurden von den etwa 50000 Anti-Faschisten übertriften, die die umliegenden Straßen mit Barrikaden und einfach ihrer Anzahl blockierten. Cable Street, welche durchs East End führt, wurde von Anti-Faschisten blockiert und gegen Polizeiangriffe verteidigt. Die Straßen um Aldgate waren unpassierbar. Mosleys Faschisten warteten außer Sichtweite, bis sie von der Polizei informiert wurden, daß es unmöglich wäre, an diesem Tag zu marschieren. Die Schlacht um Cable Street hatte kein Ende der rassistischen Angriffe zur Folge. Aber sie zeigte den Willen und die Entschlossenheit der Bewohner des East Ends, dem Faschismus es nicht zu erlauben, durch die Straßen zu ziehen. An dem einen Tag waren BUF und seine Beschützer, die Polizei, total unterlegen.

(Taken from Antidote's 'Destroy Fascism' 7")



Faschismus strebt nicht, wie linke Ideologien (hoffentlich bekannt!!!) eine Änderung des Status Quo's, der kapitalistischen Besitz - und Produktionsverhältnisse an, sondern es geht um seine Manifestierung und Effektivierung. Deswegen hat der 'demokratische' kapitalistisch ausgerichtete Staat überhaupt kein Interesse daran, rechtsextremistische Bestrebungen zu zerschlagen. Wenn doch, ist es Taktik, um die demokratische Maske nicht zu verlieren. Faschismus als Staatsform schafft optimale Rahmenbedingungen für das Kapital (s. a. Südafrikabericht). Deswegen ist die vielzitierte Blindheit der Justitia auf dem rechten Auge Plan. Eine Krähe hackt schließlich der Anderen kein Auge aus. Schlägt man zB den Verfassungsschutzbericht 86 auf, so wird der Beschreibung der Linksradiakalen Gruppen bedeutend mehr Platz eingeräumt, wie der des Rechtsextremismus (3x soviel) - weil viele faschistische Gewaltaktionen, etc nicht als solche erkannt werden wollen. Wer glaubt denn, daß es - laut dem neuen Verfassungsschutzbericht - im gesamten Bundesgebiet 1986 nur 41 von Faschisten/Neonazis begangene Körperverletzungen gab? Symptomatisch für unser Gesellschaftssystem ist die Hysterie, die bei Aktionen mit linksradikaler Motivation in den Medien geschürt wird, um von den angegangenen Misständen abzulenken, wo sich aber in Schweigen gehüllt wird, wenn Terror aus der Rechten Ecke gegen Ausländer, Asylanten, Linke gemacht wird. Die Herrschenden haben Interesse an der Existenz faschistischer Organisationen als Terrorgruppen gegen Linke und Ausländer. Faschismus ist ein weiteres Element der jahrtausendealten Taktik des Divide & Rule. Rassismus hält Menschen getrennt, isoliert und vor allem machtlos. Der Staat selber schafft den Nährboden für Faschismus mit seiner restriktiven Gastarbeiter - und Asylantenpolitik (Neue Asylgesetze etc etc). So braucht man nicht selber deutlichere Worte zu sprechen... Faschismus muß bekämpft werden, damit sich ihre Zusammenhänge gar nicht erst festigen können. Die vielbesagte Meinungsfreiheit, die auch diese Gruppen für sich beanspruchen (wollen) ist Traum, solange Freiheit durch rassistische Gesetze definiert wird. Sie haben Polizeischutz, sie bekommen Geld von den Bossen, wir haben nur uns selbst - und nicht viel Zeit.
"Gegen Faschismus, JA! Aber auch gegen jegliche Art von Diktatur, weil, wer immer sie errichtet, Diktatur ist auch Faschismus"

Und der Prophet spricht:
Es wird dereinst ein politischer Zustand entstehen, der einer Diktatur wie der unter dem Hakenkreuz gleichzusetzen ist. Diktatoren nennen. Sie werden sich niemals positiven Worte mit für den Menschen menschenähnlichkeit, Gleichheit, Freiheit, nutzen, um sich darzustellen. Kultur, Arbeitszimmer, ein Bild von Hitler, hängen nicht ein Bild von Hitler im Haus haben, auch nicht das Ant und sonatwo und sie werden sich auch nicht mit dem Nationalsozialismus gleichsetzen. Sie werden niemals demokratisch sein, wenn es zum Erreichen ihrer Ziele hindern, klar. Sie werden aber immer ihr Handeln als auf demokratischen Grundlagen basierend er-mals handeln und dabei werden sie es nie Absicht haben, abgepreßt den im Grunde haben. Ihre Macht wird diese die sie mit einem Big vom Apkel führen werden und blenden mit der Kraft ihrer Werkzeuge, d. h. Medien, Konservierung der Zustände neuer, denen die tumber bringen wird, abgepreßt den im Schweige ihres Angesichts arbeitsden und leistenden. Mit Tränen und Blut wie external auf Kontrolle wird Geburt bis zum Tod bis zur Geburt... Und das, geknechtet, Stranguliert... wie die Bewegungen von Marionetten replant sind. Bewegung in den Gängen einer echnokratischen Hölle a Kreis.



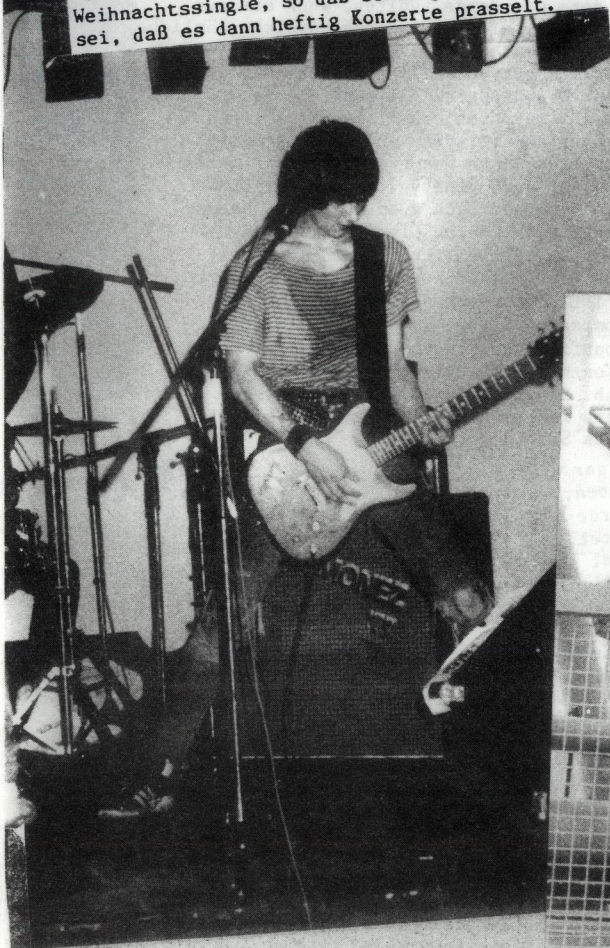
Da Ramonez 77 jetzt einen Plattenvertrag mit einem Typen aus Berlin haben, der früher Konzerte im Block-Schock gemacht hat, und auch auf der Nina Hagen Hochzeit spielen sollten, war es für mich klar, daß ich etwas mehr, als nur zwei Zeilen über sie schreiben würde. Vertragsmäßig wird ihre Platte über 'Vielklang' laufen... die u.a. 'Rumble on the Beach', 'Planets', ...u.a. berliner Sachen machen.

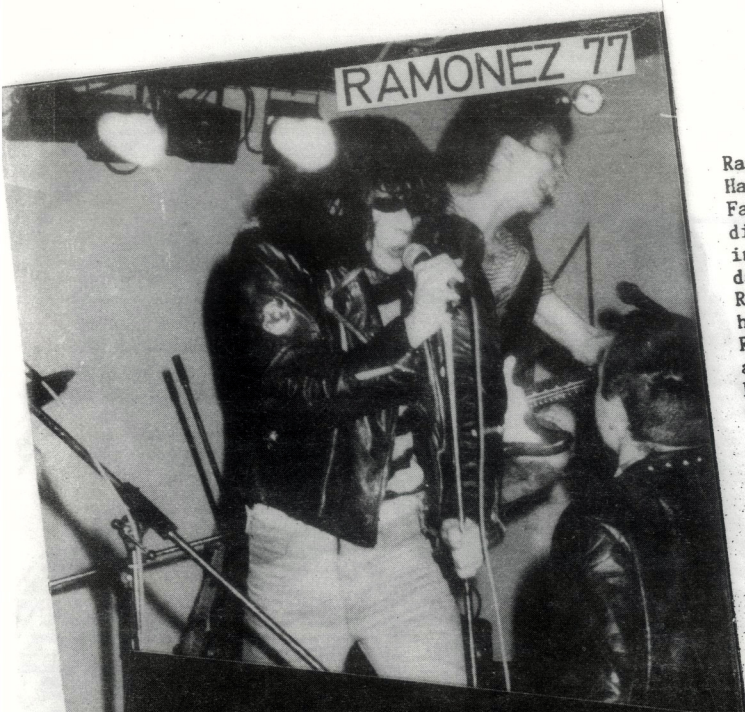
Ich beschloß also mit den Ramonez 77 ein Interview zu machen, daß ich jedoch dann nur mit Sabine, (die sich um das Management der Gruppe kümmert,) führte. Aus dem Gespräch habe ich dann einen Text zusammengefügt, da es sich nicht um eines dieser sonst oft üblichen 'Frage & Antwort-Spiele' handelte. Zur Sache: Der Kontakt zu Nina Hagen kam auf der SHAM 69 Tour in Berlin zustande. Nina war dann u.a. auch Backstage, und so wurde mit ihr herumgelabert. Dann hatte es sich so ergeben, daß man sie fragte, ob sie nicht Lust hätte, zum SHAM/RAMONEZ Konzert nach Hamburg in die Markthalle zu kommen. Sie war dann auch mit ihrem Typen in die Markthalle gekommen, um sich das Konzert anzugucken. Die Ramonez erzählten Nina dann, auch von dem Hochzeitssong, den sie für Nina gemacht hätten. Nina kam dann irgendwann in den Übungsraum, und dichtete mit Votzer zusammen den Text zu dem musikalischen Roh-mix für das Lied. Nina erzählte dann von ganz vielen Sachen, die man gemeinsam machen könnte wie z.B. Berlin/Tempodrom, (Paradise Cafe,) und unter anderem eben auch den Vorschlag an die Ramonez, auf ihrer Hochzeit in Ibiza spielen zu können.

11

RAMONEZ 77

Im November wird dann wohl die Ramonez Mini-LP erscheinen, sowie im Dezember eine Weihnachtssingle, so daß schon jetzt verraten sei, daß es dann heftig Konzerte prasselt.





Wenn man mit einer Band Sachen machen will, die gut sind, dann kann man sie natürlich auch mit Nina machen... wenigstens eine Zeit lang!

Radio 107 sendete nach der Rückkehr von der Hagen-Hochzeit den Hochzeitssong in der Fassung der Nina Hagen Band. Danach wurden die Ramonez interviewt, und es drehte sich in dem Gespräch mehr oder weniger nur darum, daß die Hagenband vom Roh-mix des Ramonez-Songs eine gecoverte Version gemacht hatte, und diese Version (zusammen mit der Ramonez Version, bei der Nina auch mitsingt) auf Platte gebracht hat. Der Radiomensch wollte dann die ganze Zeit über wohl mehr oder weniger nur darauf hinaus,

daß die Ramonez ja wohl sicherlich rechtliche Ansprüche geltend machen wollen, wenn das Lied ein gut verkaufter Hit werden würde, und in der Nina Hagen Band-Version vermarktet werden würde.

Was lief auf der Hochzeit in Ibiza?

Die große Panik in Ibiza kam durch das ganze Mißmanagement der Verantwortlichen Person(en) zustande. Es war wohl so ziemlich gar nichts abgeklärt. Die Leute haben ganz viel herumgewirbelt, aber letztendlich für die Gruppen gar nichts auf die Reihe gekriegt. Die Ramonez dachten, wie andere Bands auch, daß sie dort hinfahren würden, spielen könnten, und somit das ganze Ding -die Wedding Party- unterstützen würden. Ramonez waren mit Planets (aus Berlin) -also 14 Leute- in drei Räume mit 3 Betten verfrachtet worden. Das war ihnen zunächst egal. (echt Punkrock?!))

Die Konzertorganisation war leider auch nicht besser geplant. Es war eine Beachparty als Konzertvorprogramm geplant. Bei der Hitze stand dann original nur eine Kiste Cola auf der Bühne. Also keinerlei Vergleich zu sonstigen Konzerten mit Freibierabsprache, wie man sie sonst in der Regel kennt. Wie sich dann die Bands fühlten, wenn sie nur in der Sonne sitzen, und irgendwelche dämlichen

Cola trinken konnten, könnt ihr Euch ja sicherlich gut vorstellen. Essenmäßig wurde von der Organisation her auch nichts auf die Reihe gebracht, zumal man NINA nicht erreichen konnte, denn die wurde ständig von irgendwelchen Fotografen belagert. Sie selbst war auch genervt, denn sie selbst wollte ja eigentlich auch ihren Fun haben,... kam aber nicht dazu. Die Organisation war also durchweg ziemlich für'n Arsch. Der Markus, der die Organisation durchgeführt hat, ist eigentlich sowieso gar nicht so kompetent dafür, da er eigentlich Videoaufzeichnungen von Bands macht. Das Konzert selbst lief stimmungsmäßig ganz gut ab. Es waren sogar auch schottische Ramones Fans anzufinden... mit ganz viel Ramones Shirts,...

Ich will auch gar nichts weiter über das Konzert schreiben, da ich selbst nicht dabei war, jedoch wurde mir aus verschiedenen Quellen berichtet, daß die 'Doofen Hosen' es wieder einmal abpeilten, das Publikum mit ihren peinlich/dämlichen Sprüchen zu faszinieren.

Für die Zukunft ist noch eine Dänemark Tour zusammen mit Nina geplant, die die Ramonez jetzt allerdings allein in Angriff nehmen wollen. Der Veranstalter hat natürlich mehr Lust, die Sache mit Nina zusammen zu machen. Für die Ramonez sieht es aber so aus, daß sie nicht so viel Meinung dazu haben, ständig irgendwelche Sachen mit Nina zu machen, denn letztendlich muß jede Band sehen, wo sie bleibt, und das geht natürlich nicht im Schatten eines so großen 'Stars'. Finde ich persönlich auch besser so, als anders, denn die Ramonez haben sicherlich das Zeug dazu, Konzerthallen zu füllen, und das Publikum zu begeistern.

Zu guter Letzt: Lasst es uns wissen, wenn bei euch Konzerte/Aktionen/Touren ... angesagt sind, ebenso Produktionen oder auch für sonstige News findet sich immer Verwendung. Wir erscheinen zwar nicht regelmäßig, können eure Aktionen aber in HH publik machen. Na denn!

Marktwirtschaftlich orientierte Jungunternehmer in der Plattenbranche (ebenso: Taper, Ziner) senden ihr Produkt (am liebsten mit vielen Infos!) zur Besprechung an die Mottenpost. Wichtig! Für einen guten Review Geld oder Drogen beilegen!

TICKET TO HELL Tape Sampler, C 60

Internationaler Sampler mit HC Gruppen, mit dabei ua Generic, Ripcord, Peggio Punx, SCUM, ... Tonqualität meist solide, kommt mit Adressenbooklet, 7 DM & Porto. Andre Bahr/Astrid Grauvunder/Güntherstr. 112/4600 Dortmund 1.

STAND TO FALL 'New Start' Demo

6 HC Stücke im krachigen Sound. Musikalisch eher durchschnittlich - die Gruppe steht noch am Anfang, Texte sind in Englisch und eine der wenigen Bands aus Österreich! Schreibt Andi Ehrenberger/Hammerweg 68/A-4050 Traun-Linz.

Auf besonderen Wunsch des Mekkamannes besprechen wir hier das Mekka Programm:

S CHORDS 'Voran! Voran!' 12" EP und 'S Chord Wonder' 7" EP

Melodischer alter Punk Rock, mir auf Dauer aber etwas zu gleichmäßig. Mit musikalischem Sänger, was ja bekanntlich selten(er) ist.

DON STÄNDER 'Gassenhauer 1' 7"

Folkig, Gesang zu Gitarrenspiel, mit dem Special Billy Bragg Touch. Mit bissigen Texten.

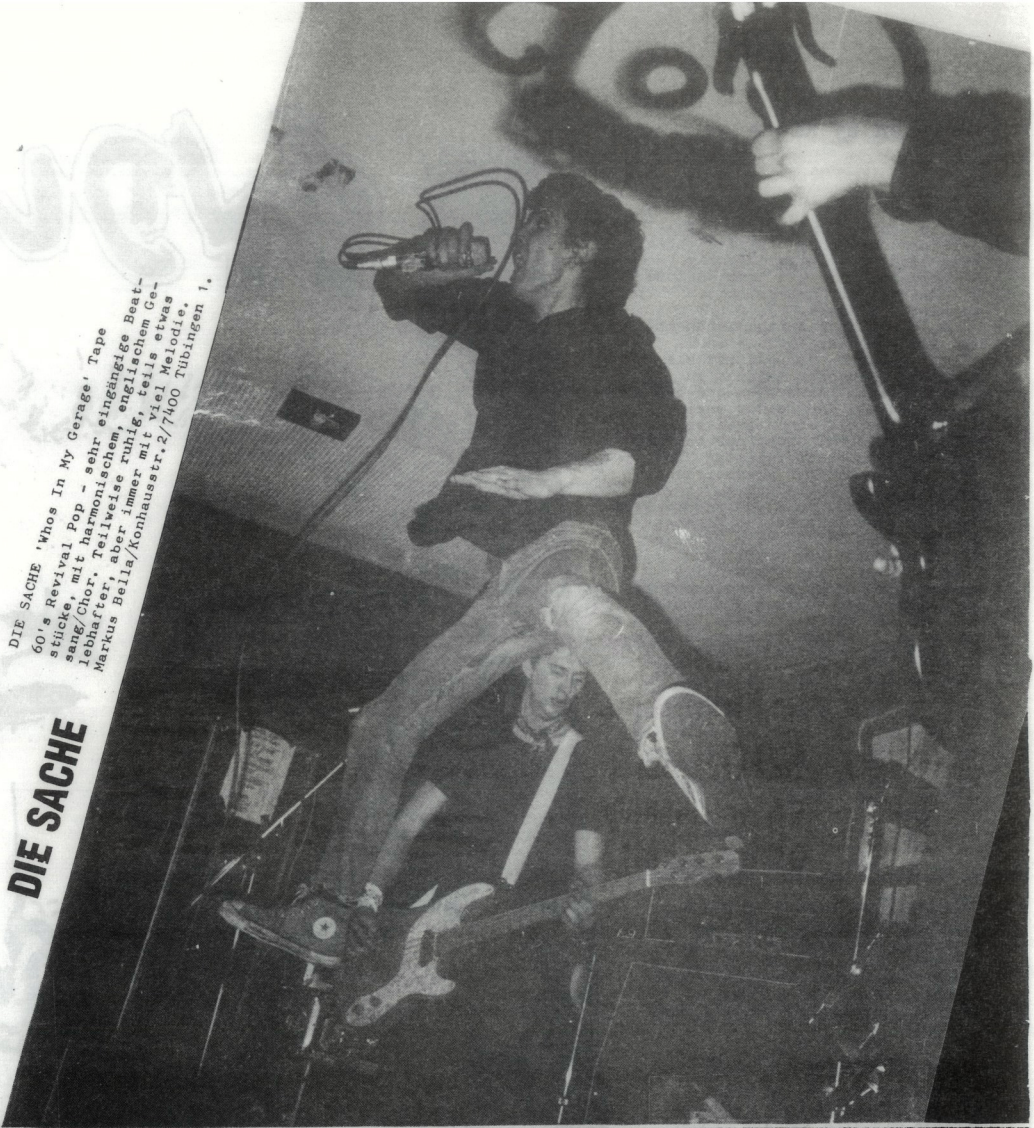
VÄTERCHEN FROST Sampler LP

Interessanter (bis auf den Namen) Sampler mit eigentlich durchweg guten Songs deutscher und englischer Punk/Indiebands, alles ziemlich melodisch, also vielleicht nicht ganz so im Trend. Auch dabei EA 80, RANOLA und mit einem DEEP FREEZE MICE Song 'Here Comes The Sun Exploding', der absolute Hit auf dieser Platte (Ranolas Song ist außer Wertung!)

MEKKA/Martin Hoffmann/Walter-Rathenau-Str. 17/4000 Düsseldorf 13.

DIE SACHE 'Whos In My Garage' Tape
60's Revival Pop - sehr eingängige Beatstücke, mit harmonischem, englischem Gesang/Chor. Teilweise ruhig, teils etwas lebhafter, aber immer mit viel Melodie.
Markus Bella/Konhausstr. 2/7400 Tübingen 1.

DIE SACHE



Cassetteneditionen
T-Shirts
Musikbücher
Musikpresse
Fanzines etc.

ZARDOZ RECORDS HAMBURG

KASSIBER

Mail Order Catalogue für
Independents/Underground

Punk, Psych, Wave, 60s, Industrial, Avantgarde etc.

Alle Neuerscheinungen und Backrepertoire

Erscheint monatlich - anfordern gegen DM 1,20

SECOND-HAND KATALOG

Regelmäßig ca. 20.000 neuwertige S/H LP's, Singles, Maxis aller Stile der
60er, 70er, 80er, 90er. New Music. Soul. Jazz. Rock etc.
Anfordern gegen DM 1,20

Katalog
anfordern bei:

ZARDOZ

Wiesenstr. 42
2 Hamburg 20

anser Läden:

Eimsbüttel Osterstraße 164

Paul-Neumann-Platz 1
(Bhf Altona, Taxistand)

Tel. 40 73 10

Tel. 38 51 20

Mo-Fr 10.00-18.30

Sa 10.00-14.00

Langer Sa 10.00-18.00

Marylin Monroe alias Norma Jean Mortenson resp. Baker setzte ihrem Leben am 5. 8. zweihundertsechzig ein abruptes Ende und trug so ipse die Legende der "naiven (sic!) Sexbombe" zu Grabe.

Am 16. 8., neunzehnhundertsechzig, wurde Louise Ciccone in Detroit geboren; derweil ist sie unter dem Pseudonym Madonna zu einer Nobilität erwachsen und läßt, wie's scheint, den leicht angestaubten MM-Kult einen zweiten Frühling erleben: Nicht nur daß ihr Geburtstag nahe dem Todestag MMs liegt und so mancher Pressefritze hierdrin eine Verbindung zu sehen meint, nein, Madonna sieht sich außerdem noch als eine Inkarnation Monroes an. Ihr Leben hat sie dem Marylins ebenso angepaßt wie Outfit und Image, selbst Teile ihrer Villa sollen, laut Aussage der einschlägigen Presse, die Wohnung MMs kopieren. Und was das wichtigste überhaupt ist - Madonna scheint zu alledem noch monroegleich zu vögeln.

Ihr Erster war, im Herbst 1985, wußte es endlich auch die stets wißbegierige Weltöffentlichkeit, der Tanzlehrer Christopher Lynn. Jedenfalls heißt es so. Glauben mag das, wer will. Madonna selbst gesteht nämlich heute auch, daß sie schon in der Schule "Plittchen" gerufen wurde (warum wohl?). Wie auch immer, mit Christopher ist sie nach wie vor dergestalt intensiv befreundet (meint: gelegentlich am Ficken), daß er sogar zu ihrer Hochzeit mit Sean Penn eingeladen war.

Doch bis dahin sollte Madonna noch von einigen genagelt werden; von ihrer Rockband "Über Patrik Hernandez" Begleitband bis hin zu einem unbekannten New Yorker Disc Jockey, der ihr zu Kontakten mit der Plattenindustrie verhalf und die Maxis "Everybody" und "Burning Up" erst möglich machte.

Und nachdem sie sich sogar soweit hochgefickt, daß selbst das Management Michael Jacksons sie unter Vertrag nahm, und des Öfteren mit Nile Rodgers gebumst hatte, der im übrigen auch "Like A Virgin" (Jungfrau!) produzierte, geschah das, was bis dahin wenige für möglich gehalten hatten: Madonna heiratete, und zwar Sean Penn.

Was haben wir gelitten... Damals, als bekannt wurde, daß Madonna Sean Penn -, und was haben wir gehofft und gebetet, daß alles doch nur so schnell als möglich vorbeigehen möge. Was haben wir den einsetzenden SE-Kult dankbar aufgegriffen und fortan jeden Gedanken an Liebe oder gar Sex und somit jeden Gedanken an sie im Wein zu ersticken versucht. Was haben wir uns einge-redet, jeder Gedanke an Sex sei unmoralisch und Frauen wären nur noch zum Ausdiskutieren und zur Neuschaffung von Beziehungsproblemen gut, und wie gelegen kam da die amerikanische Welle der Neuen Frömmigkeit. Und was haben wir uns gewehrt gegen die Versuche einzelner, die uns einreden wollten, das wichtigste im Leben sei die Liebe (das wußten wir natürlich auch, nur hätten uns diese Gedanken ins Verhängnis gestürzt). Unser Leben war abhängig, abhängig von ihr...

Nun aber endlich: Scheidung! - wußte die BILD-Leitung am dreißigsten März zu berichten, und ein Jubelschrei ging um die Welt, ein Freudenschrei der Erleichterung. Und es gibt zwar auch schon einen neuen, Van Parrish, doch scheint er nicht der Typ, der Madonna irgendwie am Fremdgehen hindern könnte (wogegen Sean wenigstens noch dem Nebenbuhler eine runterhaute; man erinnere sich nur an die Photographenaffäre). Madonna ist also wieder zu haben. Das Warten hat sich gelohnt.

ENDLICH!



Madonna in Play

Wer ihr ein Konzert organisiert,
ein Interview machen will oder
auch einfach nur so mit ihr
bumsen will, melde sich bitte bei:

Madonna
9200 Sunset BLVD.
PH 15
Los Angeles
LA 90069
USA

HANNOVER

Will überhaupt noch einer was von Hannover wissen - einer Stadt, die in 'früheren' Zeiten den TreffPUNKt schlechthin repräsentierte, heute jedoch zumeist nur noch wehleidige/schmerzliche Erinnerungen an die guten alten / schwachsinnigen Chaostage '82, '83 und '84 hervorruft.

Erinnerungen beiseite! Anfangen möchte ich mit dem heutigen Treiben in Hannovers häßlicher Innenstadt: Nach 1985, dem Jahr, in dem man aufgrund von permanentem Naziskin- und Fußballprollterror kaum, noch einen Punk in der Innenstadt sichten konnte, wagten sich 1986 wieder einige Leute an den Bahnhof, um fortan wieder der alten

Nachmittagsbeschäftigung nachzugehen. So langsam stellte sich jedoch heraus, daß von der 'alten Garde' kaum noch einer übriggeblieben war. Nach dem 'Schlaaffjahr 85' zogen es wohl viele vor, sich in ruhige Gefilde zu begeben oder mal so einfach die Seiten zu wechseln.

Fortan sah man also im Sommer viele neue Gesichter am Bahnhof, von denen viele im nächsten Jahr nicht mehr zu sehen waren.

Doch auch Leute von Außerhalb werden in der letzten Zeit immer mehr gesichtet, so daß man dieses Jahr wirklich wieder einer

'Aufwärtsbewegung' sprechen kann, was sogar unserer hierigen Zeitung wieder 'Sensationsmeldungen' wert ist. ("PUNKS MUSSTEN BAHNHOFVORPLATZ SÄUBERN")

Von den Skins ist heute nur ein jämmerlicher Haufen Kinderglätzen übriggeblieben. Von Außerhalb grollt zwar manchmal ein wenig von 'Bahnhof zurückerobert' herüber, doch im Großen und Ganzen ist es doch wieder recht vernünftig geworden!

Abends verlagert man sich meist in Richtung Nordstadt: Am Wochenende in die Korn, den Sumpf oder das BAD.

Kommen wir zur Korn: Wie es dem 'Hackfleisch'

bekannt, versucht(e) die Korn, neues Stammpublikum zu gewinnen, doch das alte läßt sich natürlich nicht vertreiben; so sitzt man am Wochenende im Cafe oder der Kneipe und amüsiert sich im allgemeinen gar nicht schlecht. Konzertmäßig ist, wie schon bekannt, alles etwas gemischerter geworden. Den Sumpf (Uni/Mensa) kann man z.Zt. mieten; im Gespräch ist außerdem, daß einige Leute aus den ex-APPD-Kreisen vorhaben, ein neues Zentrum aufzumachen. Ansonsten kann man dort auch gute Leute bei Feten oder Konzerten treffen.

Das BAD (Herrenhausen/Am Großen Garten 60) veranstaltet neuerdings auch manchmal Punkkonzerte wie beispielsweise G.B.II oder U.K.Subs.

Hannovers Punkbands wie Boskops, Enola Gay, Blut + Eisen, Morbid Outburst (ex Preußens Gloria), Beta Blocker, Neutron Bomb oder Abstürzende Brieftauben üben in der Glocksee (nahe Immezentrum); in näherer Umgebung gibt es noch Bands wie die Smarties, Infensi, I.B.M., Zoppotrumpf (Barsinghausen), Barbed Wire und Pissed Spitzels (beide Neustadt). Derzeitige Fanzineaktivitäten sind mir nur von Nagel (Hackfleisch), Horst (Inferno) und Tobi bekannt.

Wer billig Ami-Importe sucht, sollte sich vertrauensvoll an Funhose Records/Postfach 2069/3000 Hannover 1 (Tel.:0511/717223) wenden.

Wer Interesse an Auftrittsmöglichkeiten hat, sollte sich bei RANZ CONCERTS/Kornstraße 28-30/3000 Hannover 1 "bewerben".

Wer das alles ganz annehmbar findet, soll uns auf jeden Fall mal in Hannover einen Besuch abstatten.

Björn

Bis denne,

(Björn Fischer, Eulenkamp 7, 3006 Burgwedel)

15

funhouse records

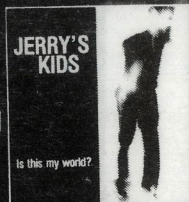
TIME FOR SOME REAL HARDCORE

JERRY'S KIDS

'IS THIS MY WORLD?'

12-TRACK ALBUM

DM 16.--



GANG GREEN

'ANOTHER WASTED NITE'

12-TRACK ALBUM

FIRST 500 IN GREEN VINYL

ORDER NOW! DM 16.--



24-SEITIGEN GESAMTKATALOG KOSTENLOS ANFORDERN

FUNHOUSE RECORDS POSTFACH 2069 3000 HANNOVER LABEL, MAILORDER & VERTRIEB

PORTO: DM 3.-- BEI VORAUSKASSE DM 6.-- BEI NACHNAHME

POSTKARTEN: HANNOVER 5200 62-20



CHUMBAWAMBA

Live in Groningen Ende Mai

A TOAST TO DEMOCRACY

Um unserem Anspruch, das Zine zu sein, welches ausnahmslos in jeder Ausgabe über Chumbawamba berichtet, zu genügen, sei hiermit also zur Tat geschritten. Es fing damit an, daß mir ein Brief von Dan von den Chumbas ins Haus flatterte, worin die Hollandtourdaten angegeben waren. Beachtenswert dabei, daß die letzten Veranstaltungsorte ihre Zusage 1 Woche vor Beginn der Tour machten, alles also ziemlich kurzfristig. Unter den Orten auch Groningen, und das, so dachte ich, war ja nicht so weit weg von Hamburg, wie mir meine blassen Erinnerungen von unserer Hollandradtour eingaben (es waren dann aber doch 300 Km). Naja, habe wenigstens sehr kurzfristig noch freibekommen vom Zivildienst und somit stand dem Trip nichts mehr im Wege. Dienstag, den 26.5. ging es also los und die Grenze wurde ohne Probleme überwunden. Nach langer Fahrt kam man dann doch noch nach Groningen. Groningen ist eine typische holländische kleine Stadt, wie alle holländischen Städte sehr schön und im Zentrum, ein paar hundert Meter vom Marktplatz, ist der seit 1 1/5 Jahren besetzte Komplex WNC, Wolters Noordhuis Complex.

Ein riesiges Teil, mehrere große Gebäude und viel Platz, in der Mitte ein Festraum mit Bar. Bald soll ein Restaurant eingerichtet werden und im Innenhof sind sogar ein Truthan und Gänse! Eigentümer der Häuser ist so eine Pensionsversicherung oder so, die die Häuser 'entwohnt' hat (also Böden rausgerissen, sah teilweise derbe aus) und auch in unter Denkmalschutz stehenden Häusern gewohnt hat. Die haben wohl auch ein schlechtes Gewissen, denn der Strom wird bezahlt und ein Räumungstermin ist nicht in Sicht. Oh Holland du Traumland. Da ist man halt jetzt eifrig (?) dabei, alles wieder herzurichten. Auch ne Art Arbeitsbeschaffung von staatlicherseits, die Leute sind halt von der Straße runter und stören die Touris nicht. Nun denn: 5 Gulden sollte der Eintritt zum Konzert kosten und wir als BRD Imperialisten haben erstmal in Deutschmark bezahlt, weil wir es versäumten, uns etwas umzutauschen.

Nach einiger Zeit fingen dann Chumbawamba an zu spielen, mit sehr gutem Sound. Im Hintergrund hingen geniale Banner, die alle die Wahlthematik aufgriffen (am 11. Juni waren Wahlen in UK, die Tories haben wieder gewonnen) und auch das ganze Set war auf



die Wahl abgestimmt. Während des ganzen Sets wurden immer wieder Theaterparts von den Sänger/innen gebracht, die auch mit der Wahl in Verbindung standen. Mal war man Maggie, mal der Labourvorsitzende und die Texte von C. sind ja oft Dialogmäßig aufgebaut, so daß die Theatersektionen optimal zur Musik und den Lyrics passten. Alles in allem war es eine sehr eindrucksvolle Performance, leider viel zu kurz. Nur 2 alte Songs wurden gespielt, eines acapella, was in England ja derzeit wohl 'in' ist, siehe 'Caravan Of Love'...

Dan, der Sänger, meinte dann auf meine Frage, warum sie denn nur so kurz gespielt hätten, daß sie die Leute mit der Masse an Informationen/Anregungen nicht langweilen wollen ... daran merkt man, daß es ihnen wirklich 'nur' um die Message geht und nicht um bloße Unterhaltung. C. bewohnen in Leeds ein sehr großes Haus, welches besetzt ist und wo es jetzt Probleme mit der Eigentümerin, einer alten Frau, gibt. C. sollen raus, aber noch ist offen, wie es enden wird, sie haben sich erstmal einen Anwalt genommen. Man wird sehen, was daraus wird, es wäre schade, wenn sie das Haus verlassen müssten, da es ein wirklich idealer Platz ist. Im April haben sie übrigens die 'Scrab Aid' Single herausgebracht - ihre Antwort auf die neueste Platte aus der Charity-Reihe der 'engagierten' Popstars, die 'Ferry Aid' Single für die Opfer des Fährunglücks in Zeebrugge. - Ohne Namensangabe, da für den Song 'Let It Be' keine Tantiemen abgeführt werden. Erschienen ist das Teil auch nur in 1000er Auflage.

Des weiteren stand für den Juni eine Griechenlandtour an, jedoch weiß ich nicht, was daraus geworden ist, da das Projekt auf der Kippe stand, weil C. die Anreise nicht auslegen konnten und das der wunde Punkt war.



17

Die Griechenlandtour fiel dann doch ins Wasser.



ACTION IN DER METROPOLE

Hamburg Update.

Viel ist in Hamburg seit dem Erscheinen der letzten Mottenpost passiert.

Hasenstraße

Seit dem 19.7. sind die im letzten Jahr geräumten Wohnungen offiziell wiederbesetzt, der 19.7., das ist der 8. Jahrestag des Einmarsches der Sandinisten in Managua, Nicaragua. Ende letzten Jahres wurde noch die harte Räumungslinie seitens des Senates gefahren (siehe auch Mopo 4), der Strom wurde gekappt, Räumungstitel durchgedrückt und Teiräumungen abgezogen. Bis Jan. 87 gab es 25-30 Polizeieinsätze, jedesmal mit einer Übermacht von 500-800 Cops, wegen Teiräumungen und Begehungen schon geräumter Wohnungen. Nachdem bekannt wurde, daß Jan Phillip Reemtsma die Häuser kaufen wollte, wurde die harte Linie erstmalig aufgegeben. Nach dem Motto: Wenn sich so einer für die Häuser einsetzt, muß ja etwas gutes dran sein - auch in den Medien war auf einmal Verhandlung akzeptabel. Anfang April gab es erste, inoffizielle Gespräche über den Verkauf/Kauf der Häuser an den "Mäzen". Am 23.4. wurde dann der Tag X abgezogen, militante Aktionen im ganzen Stadtgebiet, die wie die große Demo am 20.12. letzten Jahres die breite Solidarität mit der Hafenstraße dokumentierte. Danach hörten im Hafen die Begehungen der geräumten Wohnungen/Wiederräumungen durch die Cops auf, welche vorher im 3 Wochenrhythmus stattfanden. Die Kaufverhandlungen mit JP Reemtsma nahmen konkretere Formen an. Zuerst sah es ganz so aus, als ob die Verhandlungen ernstgemeint und zum Erfolg

führen würden, doch nachdem mehrmals unannehmable Vertragsentwürfe übergab, fühlte sich Reemtsma zu Recht verschaukelt und trat empört von seinem Kaufangebot zurück. Auf der einen Seite wurde verhandelt und scheinbar eine friedliche Lösung favorisiert, um die kritisch gewordene öffentliche Meinung zu beruhigen. Auf der anderen Seite wurde in aller Stille am Abrißkonzept festgehalten.

Am 16.5. war dann noch ein Kulturfest im Hafen, wo viele Leute dawaren, nicht nur aus HH. Mit der offiziellen Wiederbesetzung (19.7.) ging die Befestigung der Häuser gegen Räumungen einher. (Natodraht auf den Dächern gegen einen Angriff aus der Luft, zumauern von Fenstern und Türeingängen...) Eben um ein Eindringen zu erschweren/unmöglich zu machen. Vom 19-23 waren Abends Filmnächte auf der Balduintreppe, auch um viele Leute bei den Häusern zu haben und die Besetzung zu 'feiern'.

Am 21. fand dann eine Sondersitzung des Senats statt, wozu Dohnanyi und Pawelczyk 'extra' aus dem Urlaub kamen. Ultimativ, für die Medien, wurde die

Benennung von Verhandlungspartnern von der Hafenstraße gefordert - das, nachdem vorherige Gespräche mit dem Initiativkreis zum Erhalt der Hafenstraße, und die mit Reemtsma gescheitert waren! Medienfarce! Am 29.7. sprachen 6 Hafenstraßer mit 'unserem' Bürgermeister, wobei aber nix konkretes herauskam, außer, daß die Presse von da an ein neues Thema hatte: RAF in der Hafenstraße. Weil nämlich - taktisch klug - bekannt wurde, daß bei der Verhandlungsgruppe eine RAF Sympathisantin dabei war. Hysterie und Progromstimmung werden danach durch die Medien erzeugt, um die Verhandlungen zu erschweren und überhaupt jegliche Lösung, außer Räumung natürlich, zu diskreditieren - Nach dem Motto: Die Autoritäten verhandeln nicht mit Terroristen.

Am 1.8. war dann wieder eine Riesendemo zum Erhalt der Hafenstraße. Vom Besenbinderhof/Knast/an den neu besetzten Häusern der Schanzenstraße vorbei und Abschlussskundgebung am Hafen vor den Häusern. Die ursprüngliche Demoroute durch die City wurde natürlich verboten und so führte die Demo - wieder einmal - durch die Wallachei. Zu Zwischenfällen kam es im großen und ganzen aber nicht. Konsens war, keine Bankerknackerdemo zu absolvieren - Goodwill Aktion des Hafens.

Am 11.8. sind alle noch offenstehenden Räumungstitel durch (insgesamt waren es 27), aber geräumt wurde nicht, um

sich als Regierung nicht unglaublich zu machen, weil man ja offiziell schon monatelang auf der Verhandlungsschiene fährt. An dem Tag wird auch die endgültige Entscheidung zur Hafenstraße auf den 2.9., dem Konstitutionstag des neuen FDPSPD Senats, verschoben. Erneute Verzögerung statt endgültiger Klarheit. Am 22.8 war auf 96,8 von 18-19 Uhr 'Radio Hafenstr.', ein Piratensender angesagt, wo man sich und seine Ziele darstellte. Das Wochenende davor lief schonmal eine kurze Probesendung.

Forderungen nach wie vor:

- * Rücknahme der Räumungstitel
- * Kein Abriß der 6 er Häuser, Erhalt des gesamten Komplexes (Hafenstr. 108-126, Bernhardt Nocht Str 16-24)
- * Stromanschluß für alle Häuser.

Hafen Bleibt

Bisher hat sich im Hafen nichts weiter getan, es wurde nur bekanntgegeben, daß der vom Senat vorgelegte Vertragsentwurf unakzeptabel sei. Und Entscheidungen seitens des Senates können noch länger auf sich warten lassen.



20



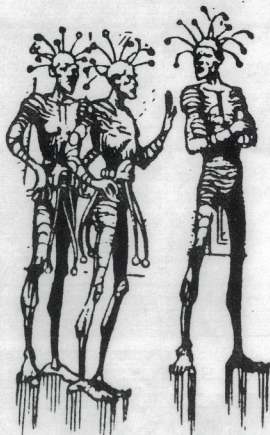
Schanzenstraße

Nach einigen misglückten Besetzungen in Hamburg hat es aber mal wieder geklappt: Am 27. Juni 11 Uhr (Sa) wurden die Häuser in der Schanzenstraße 41a besetzt und entgegen dem Senatsbeschluss, besetzte Häuser binnen 24 Stunden zu räumen, erst am Montag halb 12 geräumt. Ende Mai wurden diese Häuser, die abgerissen werden sollten, durch ein Hoffest zum ersten Mal ins Gespräch gebracht. Nach der Räumung war erstmal eine spontane Demonstration, am 1.8. nach der Hafenstraßendemo, war dort erneut Hoffest, wo ua auch ein Konzert stattfinden sollte, jedoch gab es einen schweren Unfall. Vom 2. Stock stürzte ein Fensterrahmen ab, und Verletzte eine Frau, die jetzt einen Querschnitt haben soll. Mittlerweile ist die Übernahme der Häuser durch eine Schanze Genossenschaft über die Bühne gegangen, nachdem es erst so aussah, als ob die Kaufsumme von 640 000 DM nicht aufgebracht werden konnte. Die Finanzierung wurde dann aber doch geregelt, somit hat sich dort alles zum guten gewandt. YEAH!

Knopfs Music Hall

Am 15.8. war dort ein großes Independent-Festival mit Fall, Nick Cave, Butthole Surfers... Eigentlich wollte ich auch hin, aber da der ganze Spaß 35 DM kosten sollte, habe ich dankend verzichtet und wir blieben in Bergedorf. Dadurch habe ich aber eine derbe Straßenschlacht verpasst. Das Knopfs ist Feuerwehrtechnisch für 1250 Leute zugelassen, und diesmal wurden wie bekannt wurde, etwa 2500 Karten verkauft, also über 1000 zuviel. So kam es, daß viele Leute eine Karte hatten, aber nicht mehr in den Schuppen reinkamen, weils total überfüllt war, was dann den Stunk veranlasste. Vor dem Knopfs war bis 4 Uhr Streetfight angesagt und die Zeitungen hatten wieder eine verkaufsfördernde Montagsüberschrift. Eigentlich hätte man erwarten können, daß das Knopfs für seine Abziehbildaktion zertrümmert wurde, verdient hätten sie, wenn man Geldgier vor Sicherheit stellt.

Der Infoladen Schwarzmarkt (politische Literatur, Mitfahrgelegenheit, Chaosnest) hat mittlerweile eine neue Adresse: S/Paulinenstr.15/2 HH 6. MO-FR 12-18/SA 11-15 UHR. Nach langem umherirren haben auch wir den neuen Laden gefunden. Die Räume sind noch größer, freundlicher, heller als die des alten Standorts. Unsere Meinung: Neuer Laden viel gut. Die Macher/innen freuen sich bestimmt auch auf deinen Besuch!



KGB 'Ballroom Blitz' Single
Schneller Abgeh-punk von KGB, gesungen wird in englisch. Nichts außergewöhnliches eigentlich, aber ein solides Produkt. Erschienen auf Munich's Own Starving Missile. Das Cover ist superb! Starving Missile/Mike Just/Therese-Giese-Allee 30/VI/8000 München 83.
FFP EP
Etwas ungewöhnliches wird von den 4 Bonner FFP'ern geboten. Erstmal haben sie eine Sängerin und dazu kommt der Einsatz von einer Geige, was bei der HC Mücke sehr interessant ist. Die vier Songs gehen eigentlich alle gut ab, die Texte sind intelligent bis funnig, in Eigenregie (1000 er) erschienen. Dominik Schetting/Jean-Paul-Str.3/5300 Bonn 2.

LOS COMAS Demo Tape
Aus dem hohen Norden Deutschlands kommend bieten die Koma Gringos guten Punk bis Wave mit englischem Gesang. Offensichtlich wird Wert auf die Musik gelegt, besonders gefällt mir der Einsatz eines Fingers bei der Gitarre. Das Demo kostet so um 3 DM. LOS COMAS suchen jede Menge Auftritte. Also meldet euch, wenn ihr was klarmachen könnt, bei: Sven Klint/Am Schierbek 2/2306 Schöneberger Strand.

MUSIC

RIM SHOUT 'A Walk Through The Big City'
Das erste Release auf Idiots Records in Dortmund, eine Mini LP. RS sind ne dort-munder Punkband, die eher old fashioned Punk Rock spielen, wie er vor einigen Jahren noch bevorzugt wurde. Die Gruppe gibt's seit 83. Auf der Platte, die in 1000er Auflage produziert wurde, sind 6 Stücke drauf, die durchweg in englisch gehalten sind. Gute Gitarrenläufe sind dabei, die Stimme ist jedoch nicht sehr interessant und der ganz große Hit fehlt. Der Sound ist OK, Christine mit sehr linkem Gesang gefällt mir am besten. Aufgenommen übrigens im Masterplan Studio. Für 10 DM plus Porto bei: Carsten Dörrie/Lenteninsel 6/4600 Dortmund 1.

EWINGS 'More About The Ewings' Tape
Sehr gut aufgenommene Studiocassette der aus Dallas in den Süden Deutschlands ausgewanderten Jungs. Die Ewings bringen schnellen Punkrock mit genialen Melodien und englischem Gesang, etwas amerikanischer Einfluß läßt sich nicht verleugnen - komischerweise hat mich das erste Lied der Kassette aber an 'The Rest Of The Boys' erinnert... Auf der C 50 (Chrom. incl. Texte) ist eigentlich jeder Song ein Hit, auch textlich ist es keinesfalls flach. In Kürze soll eine Split LP auf Starving Missile erscheinen, man darf also gespannt sein. Wer nicht warten kann, der hole sich ihr Tape für 10 DM incl Porto bei: Carlo Kallen/Ahornstr.9/8961 Wiggensbach.

STOREMAGE 'With New Sadig's' Tape
Schon nach den ersten Takten dieser 4 Track Kassette der hannoveraner hat es mich vom Hocker gehauen. Dies mittlerweile 2. Produkt - schon 86 erschien ein Tape im IQ Vertrieb: Molochs et Golems - der seit 80 existenten 3 Piece Band Storemage bietet eigenwillige Rockmusik, die mich spontan an Sex Gang Children denken lässt. Die Stimme ist absolut genial, dazu ein einfallsreiches Schlagzeug und eine Wahwah Gitarre. Alle 4 Songs dieser Kassette sind sehr eingängig und es Wert, daß sie weitere Verbreitung finden. Die Aufnahmequalität läßt ebenfalls nichts zu wünschen übrig. Aufgenommen wurden die Tracks im Jan/Feb 87 auf 16 Spuren. Man darf auf weitere Veröffentlichungen gespannt sein - zumindest die Mopo-crew ist es!
"Das Maxitape mit Poster und allem Schnickschnack" gegen 9 DM in Briefmarken bei: Nothing To Lose Rec./Toni Fontanella/Davenstedter Str.40/3000 Hannover/0511-456360.

DEPRESSION/GASH Split EP
Ein Song von Depression, richtig 'schön' dreckiger Hammer HC mit rauher Stimme. Gash bringen 2 gute, schnelle Songs, die mir besser als Depressions Effort gefallen. Herausgebracht hat diese Platte mit den beiden australischen Bands: Martin Pick/Nützenberger str.143/5600 Wuppertal 2.

There Is No Message Like No Message Comp. TP
Ja, Titel und das Cover geben nicht allzuviel her, dafür sind auf diesem Sampler viele gute Sachen von bekannten, aber auch gänzlich unbekannten Bands aus diversen Ländern. Mit dabei Instigators, Political Asylum, Civilised Society... allesamt Gruppen, die sich in melodischen Gefilden aufhalten. Auch dabei die Gruppe Lindt, die Band der Samplerproduzenten, die guten, von England beeinflussten Punkrock machen. Die Soundqualität ist durch die Bank gut, was will man mehr? 6 DM & Porto bei: Markus Weiler/Boelckestr.10/5130 Geilenkirchen.

21

CROWD OF ISOLATED 'Blow Up Your Chains' TP
Vorweg: Das Demo kommt in total guter Aufmachung daher, mit gutem Cover & Textzettel. Die Musik ist Ami-beeinflußter HC mit einem Schuß Melodie. Gesungen wird durchweg in englisch, die Texte sind sozialkritisch. Nach dem Challenger Crew-Split die neue Hoffnung für Homburg/Umgebung? Ende Oktober soll es erneut ins Studio gehen, diesmal für eine Split LP zusammen mit einer amerikanischen Band auf X Mist. Das Tape gibt's für 3 DM & Porto bei: Geizig Klauk/Schulstr.41/6601 Heusweiler.

SECOND FLOOR NEEDS Demo
Vom Keyboard dominierte sehr melodische und poppige Musik mit melancholischem Gesang aus Bielefeld. Die 6 Stücke des Demos sind ausnahmslos in englisch gehalten und gut aufgenommen (16 Spur). Ohne Keyboard würden sie wohl in etwa wie die Famous Imposters aus UK klingen, um einen Vergleich zu haben. Kontakt: Harald Pedemann, Bielefeld 0521/202291. (leider keine Adresse)



Der Verfassungsschutzbericht 1986 ist gerade erschienen. Wie bekannt, wird er immer für das vergangene Jahr erstellt. (Ist ja auch logisch) Wie immer viel zu lesen über Rechtsextremismus, Linksradikalismus, ... Anforderungen bei: Bundesminister des Inneren/Grauhofendorfer Str.198/5300 Bonn 1. Eine frankierte Postkarte genügt, ist, wie alle Propaganda, unsonst.

Beneiz LP Sampler für ein AJZ Ludwikhafen
Ein gut gemachter Sampler mit meist deutschen HC Gruppen, wie Dunkle Tage, Spermbirds, Skeericks, Resistance... und Dispersa aus Italien. Meist sind es Studio-tracks, BT liefern gute Liveaufnahmen ab. Für Sammler kommt das Teil in grünem Vinyl (14 DM) No Nährwerte Rec/Kupfer-nagel 6/6708 Neuhoofen.

JIVE TURKEY 'Goodbye Johnny Ray' 7"
Eine noch sehr junge Band aus N. Devon, die erst seit ca. einem halben Jahr live auftritt. J. Turkey bestehen aus drei Brüdern, was sehr ungewöhnlich sein dürfte, und kürzlich ist ihre Debut EP auf ihrem eigenen Label erschienen. 3 Tracks sind drauf: 'Goodbye...', das Titelstück ist der Hammer, genial melodi-sche Gitarrenläufe, treibend mit Chören, einfach ein Hit. Die beiden anderen Stücke fallen etwas ab, trotzdem ein sehr gelungenes Debut einer potenten Band! Jive Turkey/Fair Oak Farm/Huntshaw/Torrington/N. Devon/UK.

WKZ 'Echte Punks' LP
18 Songs sind auf dieser als Abadhiels LP deklarierten Platte, die im blauen Vinyl kommt. WKZ sind hier musikalisch wesentlich besser als auf der FOH/WKZ Split EP, und auch die Aufnahmen sind gut. Kommt mit Textblatt und Comic Cover, welches sehr lustig ist! WKZ/Jochen Dall/Kurzstr.2/6701 Assenheim.

INNOCENT VICTIMS Compilation Tape
C 90 Tape mit Ami Bands im HC/Trash Bereich. (Ausnahme: Raw Power sind aus Italien). Aufnahmequalität ist variierend, meist aber akzeptabel. Mit dabei AF, Special Forces, COC. Ill Repute, Verbal Assault. 8 DM & Porto bei Andre Bahr (siehe Ticket To Hell)



Ramsey, Political Asylum

POLITICAL ASYLUM

Gerade waren sie zusammen mit den Pissed Boys (die sich gerade aufgelöst haben, leider) auf Deutschlandtour (neben einigen Gigs in Holland und Belgien). Die vier Schotten waren mit Interrail unterwegs - ursprünglich war geplant, daß sie Wagen und Equipment mitbringen, was aber nix wurde. So wurden die Tickets gekauft. PB mieteten dann für Equipment und sich einen Wagen. Die Tour lief im großen und ganzen ganz gut, obwohl, wie Keith, der Drummer von PA mir sagte, Miese gemacht wurden. Nach der Tour übernachtete Keith noch 2 Tage bei mir, so daß ich noch so einiges erfahren konnte.

Die Aufnahmen für die gerade erschienene LP 'Someday' in Deutschland auf WE BITE lizenziert (2000 Auflage), wurden diesen Mai in einem Zeitraum von 20 Tagen gemacht, der Mix Anfang Juni und kosteten insgesamt über 1000 Pfund. Die Kosten für das 16 Spur Studio haben sich aber vollends gelohnt, der Sound ist super. Die Musik, das sollte eigentlich bekannt sein, ist melodisch punkig/folkig, schlichtweg der Hit! PA selber mögen es nicht, wenn sie in eine Schublade - wie zB Punk - gesteckt werden. Bei ihrer Musik ist das aber sowieso schwierig. Der Gitarrist prägt den Sound ungemein und wenn er die Band verläßt, würde es PA bestimmt nicht mehr geben. 'Someday' wird in UK demnächst auf Big Noise, einem neuen Label in Edinburgh, erscheinen. Um die Platte vorzustellen, sollen dort dann auch noch Gigs folgen. PA wollen sich nicht auf eine Punkzuhörerschaft beschränken und spielen - zumindest in UK - auch auf anderen Festivals/Gigs. Übrigens, so hatte mir Keith gesagt, wird die Platte, bzw. ein Teil davon in Neuseeland als 7" erscheinen. Die beiden Gigs, denen ich beiwohnte (HH und HL) waren genial, technisch haben es die Schotten echt drauf!

PISSED BOYS

SPLIT !

Ende August haben sich Lübecks famous Pissed Boys getrennt, nachdem es unterschiedliche Meinungen darüber gab, wie ernsthaft man die Gruppe durchziehen will. Auf jeden Fall will Gustav, ehemals am Schlagzeug der Boys, eine neue Gruppe starten, derzeit wird nach Leuten gesucht. Was Storch & Dani planen ist mir nicht bekannt. Die LP der Pissed Boys 'Tschingahsa' hat sich bisher gut verkauft, so an die 1000 von 1500 gepressten Ex. sind mit Sicherheit weg, und das, obwohl die Platte erst Ende Juni erschien. Vielleicht schaffen sie ja die 2000er Schallmauer? Von dem Pissed Boys/Political Asylum Konzert in Lübeck, bei dem von beiden Bands je 3 Stücke mitgeschnitten wurden, hat Gustav jetzt eine Split EP in Eigenregie herausgebracht. 2 Songs je Band, mit mehrfarbigem Falcover und in tausender Auflage. Ursprünglich kam die Idee einer Liveplatte von We Bite, die wohl aber wegen ihrer diversen anderen Projekte davon zurücktraten. Einzelpreis der Live EP ist 5 DM & Porto. Gustav sucht noch Leute die die Platte vertreiben wollen, also meldet euch bei ihm!

POLITICAL ASYLUM/20 Main Street/East Calder/W. Lothian/SCOTLAND.
PISSED BOYS (RIP)/Gustav Kaspereit/
Schaluppenweg 1/2400 Lübeck.
WE BITE/Saarstr. 18/7400 Tübingen 6.

LÜBECK Gigs Alternative, Auf der Wallhalbinsel 27. Tel.: 0451/73523

4.10 CHUMBAWAMBA
11.10 RHYTHM PIGS, KGB
17.10 CAPITOL PUNISHMENT, LWS
27.10 MDC
22.11 ATTITUDE
6.12. INSTIGATORS
sowie irgendwann im Nov noch ein Deutschpunkgig mit 3 Bands.



Gustav, Pissed Boys

Wir fahren gegen Drogen...

Tja, Drogen, ein vieldiskutiertes Thema, auch jenseits der Straight Edge/Zehrbär - Problematik innerhalb der Punkscene, die mit den 'dazugehörenden' Musikstilen und Fuck You-Einstellungen schon einiges an Spaltung in die verpunkteten Hirne im Lande getragen hat.

Und der Masterplan der Macht, die über allem steht, heißt Spaltung. Spaltung der Menschen in kleine Gruppen, die ihre Kräfte am aufeinander Rumhacken verschwenden - Spalten und Herrschen. Der Bezug zu den Drogen ist schnell hergestellt: Auf der einen Seite sind solch legalisierte Genußgifte/Drogen wie Alkohol, Kaffee, Nikotin (siehe Mopo 4!), die durch Abhängigkeit und Folgekrankheiten/Heilungsversuche die soziale Gemeinschaft (wenn sie es wäre!) arg belasten.

Und jenseits jeglicher Akzeptanz stehen sie, die Bedroher der Zivilisation, die größte Versuchung seit... , nach einhelliger Meinung der (manipulierten) Öffentlichkeit zu Recht illegalisierten Drogen wie Haschisch, Halluzinogene, Opiate & Derivate etc pp.

Ein starkes Stück ist, daß der Staat einen Gebrauchsakt unter Strafe stellt, der primär keinem anderen Gesellschaftsmitglied schadet, sondern 'nur' die eigene, die Gesundheit des Benutzers, ruiniert. Ein starkes

Dieser Einschnitt in die Freiheitsrechte wird bei Alkohol, Tabak... nicht unternommen (außer, wenn mans ganz genau nimmt, einer Altersgrenze), der Grund bleibt im Dunkeln, denn das Argument, daß die Steuereinnahmen wichtig wären, oder Arbeitsplätze dranhängen, zieht nicht, weil die gesellschaftlichen Kosten für Entzug/Therapien/Krankenhausaufenthalt/Behandlung auch nicht ohne sind - ganz zu schweigen von dem Argument, diese legalisierten Drogen wären weniger gesundheitsschädlich. Alkohol und Tabak zerstören den Menschen genauso wie illegale Drogen.

Der Gewinn bei illegalisierten Drogen ist bedeutend höher, als bei den legalen. Logische Konsequenz wäre also eigentlich auch die legalen Drogen zu verbieten, um auch hier die Profitrate zu steigern. Und remember - der Staat ist dazu da, die nötigen Rahmenbedingungen für das Big Business zu schaffen, somit fahre ich hier nicht auf einem Weg, der soo abwegig ist. Praktisch ist das Verbot von Alkohol u. Tabak wohl nicht durchführbar, wie die Zeiten der Prohibition in den USA zeigte. Diese Drogen sind in unserem Kulturkreis schon längst integriert und dem illegalen Konsum/Schmuggel würde man gar nicht beikommen.

Bleibe noch das Argument der Verwurzelung der legalisierten Drogen in der Gesellschaft. Alkohol wurde schon seit dem Zeitpunkt, als der Mensch das Denken verlernte (Hä?), hergestellt, ebenso setzte sich Tabak nach Kolumbus' Entdeckung Amerikas langsam in Europa durch, wobei es zuerst auch Strafen gab. So hätte man sicherlich ein Argumentationsdefizit, wenn man die traditionellen Massendrogen verbieten wollte - es wären auch zu viele betroffen.

Macht man die Augen ein bischen weiter auf, so merkt man, daß die Trennung auch noch für andere Sachen optimal nutzbar ist. Dadurch, daß man einige wenig akzeptierte, weil erst in jüngster Zeit bei uns in Mode gekommene Rauschmittel zu illegalen Drogen erklärt, kann man seine Benutzer optimal kriminalisieren. Im besonderen möchte ich das auf Cannabis beziehen, weil ich die härteren Drogen mit ihrer lebenszerstörenden Abhängigkeit und perversen Geschäftemacherei (was aber auch für Hanf gilt, also selberanbauen!) eh Kacke finde und Hanf ja in der linken Scene eine Modedroge ist.

Die Benutzer, das sind (auch) frustrierte aus Randgruppen, gescheiterte 'Weltverbesserer', progressive, Linke, neben all denen, die durch den sie umgebenen sozialen Schiet 'fliehen'. So holt die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung (weltverbesserung, R/Evolution, Friede, Freude, Eierkuchen) zurück auf eine Ebene, wo simples Strafrecht greift und unliebsame Elemente kann man dann über diesen Umweg wegbunkern. Konstruktive Systemkritik wird verhindert, Leben werden zerstört. Illegale Drogen werden so zur präventiven Aufstandsbekämpfung eingesetzt, sie werden staatlicherseits erhältlich gemacht und in Problemgebenden umläufig. Am Ende der APO Zeit fand Cannabis als Modedroge (Zur 'Bewusstseinsweiterung') Verbreitung, um halt die guten progressiven Ansätze im Drogennebel aufzulösen. - was dann ja auch gut gelungen ist. Der Handel mit Drogen ist ein Spiel um das zerstören von Idealen, Träumen, Hoffnungen und Leben zum Zwecke des Systemerhalts, die Drogis werden von denkenden Menschen zu Marionetten auf dem Schachbrett des Big Business.

Alkohol ist Wirtschaftsfaktor:
Volumen größer als 30 Mia. DM,
der Staat nimmt daran 5 Mia DM
an Steuern ein.

23



Smoke The Russians Out Of Afghanistan- Als ich neulich in Amsterdam war - die Niederlande sind ja in der Anwendung der Drogengesetze ein vorgeblich liberales Land - habe ich in einem Headshop den obigen Spruch auf einem Shirt entdeckt, und genau das ist ein weiterer springender Punkt. Drogen - und Waffenhandel gehören zusammen. Einige Staaten in der dritten Welt, aber auch und gerade Befreiungsbewegungen brauchen die Erlöse aus dem Drogenhandel um sich zu finanzieren. Für Befreiungsbewegungen ist Drogenhandel oft die einzige Möglichkeit, sich Geld und damit Waffen zu beschaffen.

Die Hatz der Polizei nach den Großdealern hat lediglich Alibifunktion und es ist, ja so, daß sie wenige schnappen (wollen). Im Grunde besteht daran Null Interesse, es werden ab und an einige Köpfe geopfert, um den Gesamtmechanismus nicht zu gefährden. Gefahren wird gegen die kleinen Dealer. Die Polizei reguliert mit ihren Abgriffaktionen den Marktpreis (hohes Risiko - hoher Preis). Hohe Preise führen bei den Konsumenten/Abhängigen zu antisozialem Verhalten ('Beschaffungskriminalität') Auch illegale Geschäfte folgen den Gesetzen der Marktwirtschaft. Das zeigt der Gesellschaft wieder die Gefährlichkeit (neben dem körperzer-

störenden Aspekt bei den 'harten' Drogen) der illegalen Rauschgifte - der Grund für die Illegalität ist erfunden. Es geht am Ziel vorbei, wenn man jetzt lauthals nach Legalisierung schreit, so als ob man ein Recht, das Recht der persönlichen Entscheidung über sein Leben zurückfordert, obwohl man es nie veräußerlichte, weil damit die Mechanismen, die dahinter stehen, verkannt werden/unerwähnt bleiben. Auf jeden Fall dürfte klar sein, daß der Staat kein Interesse daran hat, irgendwelche nicht aus unserem Kulturkreis stammende Drogen zu legalisieren - und das nicht, weil wir nicht damit umgehen können, sondern weil das Geschäft unprofitabler würde und die Kriminalisierungsmöglichkeit wegfielen. Jeder Mensch muß prinzipiell das Recht haben, mit seinem Leben das zu machen, worauf er/sie Lust hat. Auf anderen rumzuhacken wegen der Einstellung zu Drogen ist ohne Wert, jedoch ist es auch nicht gut, in fröhlich-lilander Gleichgültigkeit zu versinken, wenn Leute absacken.

Ein Gedicht...

Probleme alt wie die Menschheit - alte Wege um sie zu lösen zu oft gegangen, neue haben sich in Irrtümern verfangen
Wir kreischen halb hysterisch daher, reißen ab den Kopf vom Herz - beides wieder zu einem gelingt selten, meist nur schwer. Was oft nur bleibt, wohl um sich nicht selbst genau zu sehen, ist ein fader Streit.
Streit banal und kalt - bei genauem Hinsehen ist's oft nur ne Oberflächlichkeit: Den Kern verschleierte, die Wahrheit bequem verdreht.
Nicht nur bei gegnerischen Autoritäten ist das der Weg der so einfach geht.
Immer wieder staatsfeindliche Fragen geschrien, immer wieder runter und rauf. Die Angeklagten in 1000 Texten 100mal gehängt - mehr hat das Gruppenklischee oft nicht drauf. Doch wirklich bei sich was tun - das tut kaum einer und mit jeder Minute wird nicht nur eine Chance verschenkt.
Immer wieder werden die alten Oberflächen verdämmt - vielleicht weil man ahnt man wird im Kern selbst erkannt. Und so oft ich auch schwanke - ist doch was zählt die Gedanken hinter dem Gedanken!
(Owe)

Owe Koch/Deichstr.4/2252 St. Peter-Ording.

FOREIGN LEGION



FOREIGN LEGION

Foreign - 'Wir dachten uns, Merthyr in South Wales, wo wir herkommen, ist fremd für den Rest von Großbritannien. Danach addierten wir das' Legion.

Foreign Legion gibt es seit März 84 und nach einigen Lineupwechseln sind mittlerweile

Marcus Vox 23
Eggy Guitar 18
Thomas Bass 18
Paul Drums 20 dabei. 4 Mann, vier Ecken, das klassische Rock'n'Roll Line Up also. Mittlerweile gibt es 3 Demo tapes und eine 1986 erschienene EP mit vier Stücken, die fast ausverkauft ist, von ihnen. Auf der EP sind Aufnahmen vom alten Line Up wo noch 2 Mädchen mit spielten (die von Direct Action kamen, einer Gruppe, die sich auf dem Bullshit Detector 3 verewigten) und so singen Marcus & Hel abwechselnd auf den Stücken. Beide Mädchen haben aber mittlerweile die Band verlassen, da sie Musik in Richtung Cult/Mission machen wollten. In Kürze soll eine Split EP mit Powerage (RSA) & Burning Ambitions (France) & Foreign Legion erscheinen. FLs Texte handeln nach eigener Aussage vom Guten und Schlechten im Leben, sind teils kritisch, teils funny.
Die Mitglieder der Band stehen mehr auf älteren Punkrock wie Ruts, Dikies, Adicts, Clash und konsequenterweise ist ihre Musik melodischer, nicht allzu schneller Punkrock.

FL haben bisher viele Supports für bekanntere Bands wie UK Subs, Adicts, 999, Vice Squad, Upstarts... gemacht - ursprünglich war für diesen Sommer eine kurze BRD Tour geplant, die aber leider ins Wasser fiel. Aber die Band hofft, daß es im nächsten Jahr klappt.
Kontakt:

"FOREIGN LEGION"

Info, new demo and live tapes, badges and Tee Shirts etc, contact
Marcus, 23 Cromwell Street
Merthyr Tydfil, Mid Glamorgan
S. Wales CF47 8RY UK



GANG GREEN 'Another Wasted Night' LP

Lizenzpressung auf Funhaus dieser legendären Platte, noch dazu mit 4 extra Tracks, welche auf der am. Pressung nicht drauf sind. Ein Klassiker, mehr braucht man nicht zu sagen.

ANTIDOTE 'Destroy Fascism' EP

Politischer HC aus England. Die Texte dieser Platte drehen sich alle um die Auseinandersetzung mit Faschismus. Die Musik ist zwar HC, aber abwechslungsreich und die Stimme erinnert mich total an den Sänger von den Rondos aus Holland. Eine Hitplatte, auch die Aufmachung ist top! Loony Tunes/3albion Rd/Scarborough/N Yorks/YO 11 2 BT/UK.

Antidote, das sind Chumbawamba mit dem EX Sänger, wie ich gerade von den Active Minds gesagt bekam!!!!

New Zealand 7" Compilation EP

5 jüngere NZ Bands sind auf dieser Platte mit je einem Song vertreten. An deren Namen ACID REIGN, HOLOCAUST, DEFIANCE, MINDFUCKERS, NAZGUL erkennt man auch schon, worum es geht: HC. Am besten gefallen mir Holocaust mit einem melodischen und aussagekräftigen HC Stück und Defiance, die Anarcho Punk machen. Die anderen Gruppen sind eher trashmäßig. Herausgebracht hat sie der Drummer von Nazgul. Weitere NZ 7" Comps sollen auf dem Label folgen. Out Of Order Records/PO Box 7414/Wellington South/NZ.

COMPOS MENTIS Final 4 Track

NZ's Compos Mentis haben sich aufgelöst, vorher waren sie aber noch einmal für 4 Songs im Studio. Wie ich finde, die besten Stücke von CM, melodischer Midtempo Punk Rock, inselmäßig und diesmal mit Sänger. Schade, daß es sie nicht mehr gibt. Nazgul, s.o., sind aus der Arche entstaanden. David/673 Ferguson Dr/Upper Hutt/NZ.

TRIAL 'Moments Of Collapse' LP

Eine Platte, die ich mir in Groningen gegönnt habe. Trial haben 83 mal eine EP auf Freak Records (Crucifix) herausgebracht, die die politpunkig war, aber sehr melodisch und melancholisch. Mit dieser 86er LP haben sie sich weiterentwickelt in Richtung treibender waviger Musik, immernoch mit dem melancholischen Einschlag, aber fast nicht wiederzuerkennen. Mit politischen/poetischen Texten, diesmal ein breiteres Publikum ansprechend. (Rough Trade - Import, normalerweise typischer Ami-Preis)

CRASH BOX 'Finale' LP

Der 2. Release von TVOR on Vinyl, TVOR ist ein italienisches Photo/Chaoszine, sehr gut gemacht, wo aber eine neue Nummer schon lange auf sich warten lässt. Von Crash Box kannte ich vorher nix, sie spielen HC mit Metaleinschlag, was an ihrem neuen Gitarristen liegt. Die Gitarre ist schön verzerrt, wie sich das gehört, dazu eine gute Stimme, manchmal auch Chöre. Die Texte sind übrigens ins englische übersetzt. Mir gefällt's. TVOR/Stefano Vall/Casella Postale 804/Como 5/22100 Como/Italien. Kostenpunkt 10 000 Lire incl. Porto.

BAD ATTITUDE/GNA GNA Split EP

BA bringen auf diesem Joint Effort HC mit englischen Texten, nichts außergewöhnliches, aber hörbar. Die schweizer GG bieten einen Song (77 melodic attack, mit Sängerin), wobei ich deren 85er Single wesentlich besser gelungen finde. Vielleicht liegt das an der neuen Sängerin? Für 5 DM und Porto bei: BA/Curt Bodenstedt/Am Geierberg 17/3153 Lahstedt-Gadenstedt. Eigenproduktion.



Nothing Ventured Nothing Gained

Split EP mit Feed Your Head aus Manchester und Hex aus Sunderland. Beide Gruppen spielen eher melodischen 82er Punk, nicht so schnell, wie heute allgemein üblich ist. Feed Your Head haben gute Gitarrenläufe und zeigen Spielvermögen, jedoch gefällt mir die Stimme gar nicht, was das Hörvergnügen natürlich stark beeinträchtigt. Hex sind wie eh und je gut, gute Arrangements mit genialen Bass- und Gitarrenläufen. WOW/Karl/50 Ronald Rd/Newport/Gwent/NP9 7GF/Wales/UK.

BREAKING THE SILENCE COMP. EP

Mittlerweile die 2. Compilation vom Artcorelabel. Neben dem wieder gut gelungenem Cover kann die Musik diesmal voll überzeugen (bei der 1. Comp. wars teilweise etwas schwach). Mit dabei Homo Picnic mit HC, Kazjuröl mit Off Go Trash, Quod Massacre - HC mit Chören, und den Instigators mit einem Live Stück 'Not Free'. Für 6,40 incl. Porto bei Guido Heffels/Buscherstr.7/4050 MG 1.

CROWDS 'Sieger sind die Helden'

Schöne melodische Musik, beinahe NDW-mäßig, es kommt ein Keyboard zum Einsatz, dazu melodischer Gesang, die Texte sind aber politisch. Obligatorisch anscheinend ein Amerika u. ein Deutschland - Hass Lied. Insgesamt eine gut produzierte und hörbare Mini LP (8 Stücke), wobei die 2. Seite textlich aber deutlich abfällt. Eindeutig nichts für HC Freaks. Gibt es bei: RIOT Rec/Postf 401504/8000 München 40.

RHYTHM PIGS 'Choke On This' LP

Lizenzpressung dieser US Scheibe auf Konkurrel. Kraftvoller, abwechslungsreicher HC mit intelligenten Texten. Lohnt! (Konkurrel)

SHRAPNEL/SYMBOL OF FREEDOM Split EP

Die Aufmachung ist gut, beide Bands kommen aus Wales und haben sich für diese Platte zusammengetan. Die Musik ist guter Durchschnitt, HC mit politischen Lyrics. Hand in Hand/18 Derwendeg Ave/Glyncoch/Pontypridd/Mid Glamorgan/CF 37 3 BY/S Wales/UK.

APPLE 'A Sensitive Fascist is very rare' EP

4 Songs dieser US Band mit 'positiven' Lyrics, dh endlich mal wieder eine Anarchoband aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Mit Sängerin und meist rockiger Punkmusik mit viel Power. Das Cover ist als Booklet aufgemacht. Gut! Vinyl Communications/PO Box 8623/Chulva Vista/CA 92012/USA.

'The First Cuts Are The Deepest' Comp. EP

Eine walisische Compilation EP, wie die: 'You're Not Alone' vom Words Of Warning Label. Drauf sind 6 mehr oder weniger bekannte (eher weniger) Bands aus Wales, als da wären: Classified Protest, Elfyn Presli, The Heretics, Yr Anhrefn, I Mobster, The Bugs - mit ziemlich unterschiedlichen Musikstilen vom 77 melodic Punk bis Schrammel HC. Am besten kommen Yr Anhrefn (haben schon Platten raus), Elfyn Presli (soll das Elvis Presley heißen?) und I Mobster (mit nem geilen Instrumental). Die Platte kommt mit Beiheft/Cover, gut gemacht. Für 1 Pfund & Porto bei: Karl/50 Ronald Rd/Newport/Gwent/NP 9 7 GF/Wales/UK.

TALULAH GOSH 'Steaming Train' 12" EP

Poppunk (?) vom gleichen Label, wo die Shop Assistants ihre Platten veröffentlicht haben. Einfache Musik ohne komplizierte Songstrukturen, aber mit 2 naiven Mädchenstimmen, wodurch die Stücke zu Ohrwürmern werden. 53rd/3rd - 21 Alva St-Edinburgh EH 2 4 PS/UK.

'Welcome To Cruise Country' Photozine

Coproduktion von MRR und Trust. Sehr gelungener Photoband mit Fotos von ausnahmslos europäischen Bands, die Rang und Namen haben. Dazu aber auch seitenweise Werbung. Gefällt mir besser, als 'If Life is...', dem US Photomag, vielleicht, weil ich mehr Bezug zu den Bands habe. Die Idee von Photozines ist so alt wie das Problem des Alphabetismus. 4 DM und Porto bei: Dolf Hermannstädter/Salzmannstr.53/8100 Augsburg.

SOCIAL UNREST 'Before The Fall' LP

Diese Hit LP von den amerikanischen SU, die eigentlich jedem bekannt sein sollten, wurde nun endlich Lizenzgepresst, so daß sie für den Europäer erschwinglich wird. Konkurrel/PO Box 14598/1001 LB Amsterdam/Holland.

CAPITAL SCUM 'Tjerno Kills' LP

Lupenreiner HC, sehr gut produziert. Die Platte hat einen sehr guten Sound und die Musik klingt nicht mehr so dreckig/rauh, wie auf der 'Clutch The Flag' EP. Kann man hören lassen! Hageland/Diestestraat 87/3470 Scherpenheuvel/Belgien.

STRONG CONCENTRATION OF ANGER 12"

Debüt dieser amsterdamer Band, 8 fixe HC Stücke sind drauf, gesungen wird in englisch. Solides Produkt! No Censorship/PO Box 51177/1007 ED Amsterdam/Holland

25

Eine guten Vertrieb (LPs/EPs) macht: Stefan Grahlmann, Stresemannstr.85, 2000 HH 50. Fordert eine Liste gegen Rückporto an!



URLAUB IM ROLLSTUHL 'Seveso Kids' LP

Selbstproduzierte LP dieser recht unbekannten Band aus unseren Landen. 16 Songs sind auf der Platte, stilistisch gut arrangierter HC, nicht zu schnell, mit einem heiseren Sänger. Die Texte sind in deutsch, kommen aber über den Standard nicht hinaus (Klischeethemen). Björn Ernst, Ahrweilerstr.43, 5483 Bad Neuenahr. (12 DM + Porto)

DECADENCE WITHIN 'Speed Hippy' EP

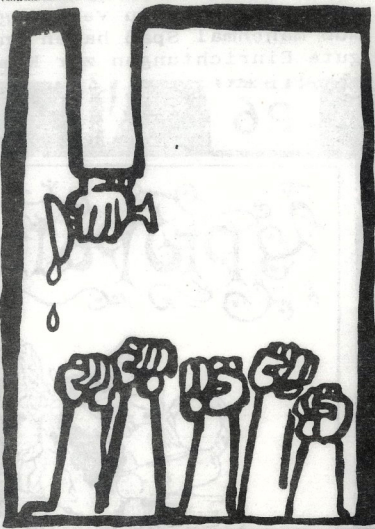
Supercover! Auf dem Plastik sind 4 Songs, davon ein instrumental. DW spielen HC mit einer etwas metallischen Gitarre und haben Sänger/Sängerin. Ein abwechslungsreiches Produkt. DW/Slug/Eastlea/Homend Cres/Ledbury/HFDS/HR 8 1 AQ/UK.

RIPCORD 'Defiance Of Power' LP

HC/Trash aus Avon, UK auf Manic Ears Recs. Die Musik kommt gut rüber, ist powervoll, aber der Gesang ist mir etwas zu derbe. Die Texte sind teilweise politisch, teilweise funny. Manic Ears, Box 666, Full Marks Bookshop, 37 Stokes Croft, Bristol BS2 3PY, UK.

PUKE 'Back To The Stoneage' LP

Neben dem coolen gezeichneten Cover hat diese Platte (Pukes 2. Release) sehr kraftvollen schwedischen HC mit guten Gitarrenläufen zu bieten. Auch auf ihrem Gig in Lübeck gefielen sie mir gut, nur daß die wirklich genialen Gitarrenläufe nicht so herauskamen. Die Stimme ist etwas derbe, trotzdem eine gute Platte. CBRecords/Box 3016/12503 Alvsjö/SCHWEDEN.



Sorte Engle 85

Gemeinschaftsausgabe der Sorte Rose und Set Peters Engle Zines aus Dänemark. Keine Angst, diese Ausgabe ist in Englisch. Mit So Much Hate, Ian Mc Kaye, Dick, Colera... vielen Photos. Zu haben bei: Marie Molin/Reventlowsvej 59/1/5000 Odense C.

FUNERAL ORATION Neue LP

Gerade erschienen und ein Hammer. Orationsound ist voller Power, etwas gleichmäßig, aber die Stimme ist absolut geil. Kann man sich echt genehmigen! (Distr. By Konkurrent)

INZEST 'Der 2. Versuch' EP

Wie der Titel schon sagt, die mittlerweile 2. Veröffentlichung der Kölner (nach der Split EP mit Rabatz aus Bonn). 5 Stücke sind auf der Platte, davon 2 Trashstücke und der Rest midtempomäßig. Melodien sind dabei, die Aufnahmequalität ist auch ok und die Hülle ansprechend gestaltet. Eigenproduktion. INZEST/Udo Kratz/Urbacher Wall 39e/5000 Köln 90.

TALULAH GOSH 2nd 12"

Vergesst Fuzzbox, TG is it! Die drei Lieder dieser Platte sind noch poppiger, ausgereifter und dadurch eingängiger, als die auf der 'Steaming Train'. Sehr schöne Musik. (53rd & 3rd Label)

ENGLISH SCENE REPORT

Dies ist nur ein Scenebericht über England, ohne N Ireland, Scotland oder Wales, weil ich erstens peinlicherweise zugeben muß, daß ich nicht genug über die Szenen in N Ireland und Scotland weiß und 2. sind es separate Länder und ich wollte nicht alles in einen Topf schmeißen. Ich werde wohl ziemlich viel generalisieren in diesem Report, es ist aber wichtig, sich daran zu erinnern, daß die Scene von vielen verschiedenen Individuen und Orten gebildet wird, jeder/s unique.

In gewissen Dingen ist es angenehm, daß England ein so kleines Land ist zB, obwohl ziemlich teuer, ist es nicht unmöglich, zur anderen Seite des Landes zu reisen um einen Gig zu sehen oder ein Puk Picnic zu besuchen, wie es in, sagen wir Amerika unmöglich wäre.

Punk Picnics sind sehr populär geworden in den letzten Jahren, bisher fanden sie meist im Norden statt. Ich bin zum diesjährigen Picnic in Leeds gereist, welches großartig war - 400 (*) Punx, die eine gute Zeit hatten, Leute trafen, Ideen austauschten, Ansichten, Adressen, Zines, Essen und zu trinken etc. Es gab keine Gewalt und jeder half hinterher dabei, den Müll wegzuräumen. Vielleicht sind Picnics nicht der konstruktivste Weg, um seine Freizeit zu verbringen, aber jeder muß manchmal Spaß haben und Picnics sind gute Einrichtungen zur Kommunikation.

26

The Smartpils

DECADENCE WITHIN

DECADENCE WITHIN AND THE SMART PILS UK TOUR

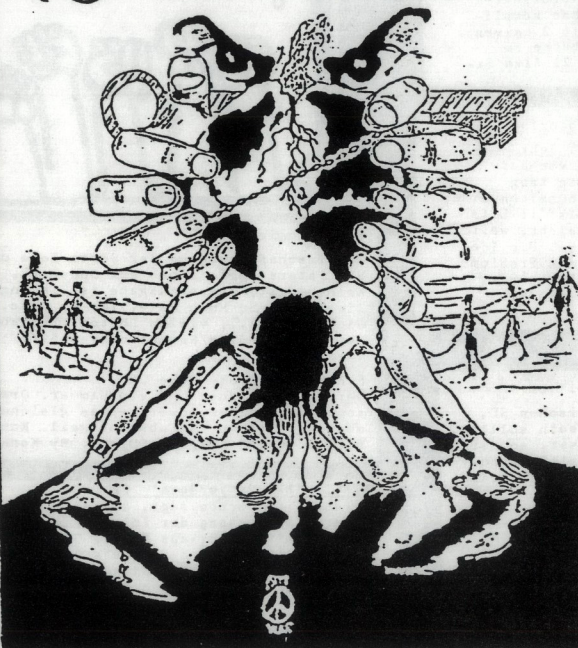
There Is
A
PUNK
PICNIC
in
LEEDS
4th July ON HYDE PARK

With a squat gig after BRING:FOOD, DRINK, SOUNDS, TAPES & ZINES TO SELL AND ANYTHING ELSE: Bands - BE THE FIRST TO GET IN TOUCH IF YOU CAN PLAY AT THE GIG or help with equipment. More info: PUNK PICNICING / c/o Box 32/46 THE CALLS / LEEDS 2. MAKE IT WORK! PEATHEADS STAY AT HOME!

Moden kommen und gehen in der engl. Punkscene, wie überhaupt in jeder Scene. Wie auch immer, viele Leute wollen es leugnen. Seifenköpfe/Iros und Glue sind mit Sicherheit 'Out', wegen dem 1977 Punkimage, welches damit verbunden ist. Es gab einen Einfluß von Metal in die Scene (das Haar wurde plötzlich länger) und viele Trashbands wechselten zur Metalscene und verkauften sich. Ihre 'kritischen' Texte wurden durch Bullshit über Satan ersetzt. In meinen Augen ist die Scene ohne diese pathetischen Heuchler (Hallo Sacrilege & Onslaught!) besser dran. Momentan, neben dem 'crusty' Look - Dreck, Scruffiness, Langes Haar, Dreadlocks, etc - gibt es eine Welle von 'American' Punx - Shorts, Skateboards,

Bandanas, Straight Edge 'X's, etc. Ich sage das nur, um aufzuzeigen, daß, obwohl viele Leute denken, sie sind durch das 'punkige' Aussehen alternativ und ausserhalb jeder Mode, das nur Selbsttäuschung ist und wir sollten es auch akzeptieren. Gut, kommen wir zu den Bands. Ich lebe in Bath in SW England. Bands, die aus Bath kommen, sind: AMEBIX (welche wohl die meisten Leute kennen), REST IN PAIN (eine vielversprechende Thrash Metal Band), SMART PILS (melodiös) und CULTURE SHOCK (ex-Subhumans). Ich würde meinen, daß die am besten 'etablierten' englischen Bands z ZT CONCRETE SOX, AMEBIX, HERESY, CHUMBAWAMBA und CHAOS UK (for a laugh!) sind. Die besten frischen Bands sind - meiner Meinung nach - NAPALM DEATH, INCEST BROTHERS, RIPCORN, REST IN PAIN, ATAVISTIC, PRO - PATRIA - MORI, AXE GRINDER, DEVIATED INSTINCT & CROW PEOPLE. Die Auflistung beinhaltet aber lediglich meinen persönlichen Geschmack. 'Manic Ears' Record Label kümmert sich um die Musik, und 'Peace Ville Records' werden hoffentlich ebenfalls erfolgreich sein. Actionmäßig sind viele Punx in Hunt - Sabotage und der Animal Liberation Front involviert. Ich würde sagen, daß ein massiver Anteil der engl. Punx Vegetarier sind und viele sind Vegans. Einige Punx nehmen auch am Peacemovement teil. Ich würde es gerne glauben, daß die meisten Punx Feministen sind, aber ich weiß nicht, ob es wahr ist. Es sind traurigerweise sehr wenig Frauen in der Scene (ganz zu schweigen von Konzertbesucherinnen). Die

propatria mori



g^{oo}
o^{oo}
lich!
65

Indirekt



sind eine geniale holländische Band aus Hoorn, was so 40 Km nördlich von Amsterdam liegt. Bisher waren sie mir, zumindest von der Musik her, gänzlich unbekannt, aber auf ihrem Konzert am 3.7. im A Laden zusammen mit Napalm Death & Ripcord, die aber beide unter 'ferner Liefen' spielten, waren sie die totalen Abräumer. Zu einer Bemerkung bezüglich Napalm Death muß ich mich aber noch hinreißen: Der Konzertraum vom A Laden lag im Keller und von oben klangen sie wie ein Staubsauger! Kaum zu glauben, daß diese Gruppe einmal auf dem Bullshit Detector 3 einen - relativ - melodischen Stück veröffentlichte! Gerade ist übrigens NDS LP erschienen, entitelt 'Scum', womit, siehe Cover, die multinationalen gemeint sind. Erschienen ist die Platte auf Earache in Nottingham. Halt! Zurück zu: Indirekt, 'bewaffnet' mit einer ebenso hübschen wie netten Sängerin, spielten ziemlich lange und ihr gesamtes Set schien aus Hits zu bestehen, die Akustik war auf einmal und im Gegensatz zu ND gut. Soweit ich es mitbekam, hatten sie nur holländische Texte, eine sehr lustig anzuhörende Sprache! Ihre LP gibt es leider nicht mehr, nur noch die EP 'Nacht und Nebel' mit vier Songs, die alle gut abgehen, allerdings kann sie kein Konzert mit ihnen ersetzen, wirklich! Neben Dates in Germany waren auch noch Gigs in Dänemark angesagt. Ende Juli wurden im 16 Spur Studio der Fatal Flowers, einer ziemlich bekannten holl. Band, Aufnahmen für eine neue Platte gemacht. Diesmal wird es eine Doppel LP zusammen mit den Vernon Walters auf dem eigenen, just gegründeten Label 'Make Your Own'. Release Date Sept. 87! Von den Vernon Walters gibt es eine 7" 'Hoodoo-do da caruba'.
INDIREKT/Rotiusstraat 111/1624 GA
Hoorn/Niederlande.

Anzahl ist aber mit Sicherheit steigend. Es gibt ein hohes Maß an Lethargie wegen der Situation in unserem Land im Moment (wegen Thatcher, der Hexe). Die letzte 'gute' Nachricht von unserer 'geschätzten' Premierministerin ist, daß wir schon bald für unser Dolemoney arbeiten sollen. Das wird wahrscheinlich bedeuten, daß man die denkbar beschissensten Jobs machen muß. Langsam wird es zu deprimierend und so werde ich das Thema wechseln zu ... Zines. Es muß hunderte englischer Zines geben, ich werde Namen und Adressen der besten angeben (wieder nur meine Meinung)
20p. WE'RE ALL ANIMALS Vic/75 Wilson Street/
Wombwell/Barnsley/S.
Yorks/S73 8LX.UK.
15p. HEADROT Chris Widni/103 Purlewent Drive/
Weston/Bath/BA1 4BE.UK.
15p. RAISING HELL Sik/Box 32/The Calls/Leeds/
W. Yorks/LS2 7EY.UK.

Ein Zine, an dem ich und mein Freund Eggy arbeiten, wird bald herauskommen, und bei meiner Adresse erhältlich sein (15p). Und das schließt diesen Report ab, obwohl ich mir sicher bin, daß ich vieles ausgelassen habe. Bitte schreibt, ich mag es, zu korrespondieren.
Liebe und Einheit, Becky
PS Remember + Together We Stand
Divided We Fall.

Becky, 113 Dovers Park, Bathford, Bath,
BA 1 7 UE, ENGLAND.



HH GIGZ.

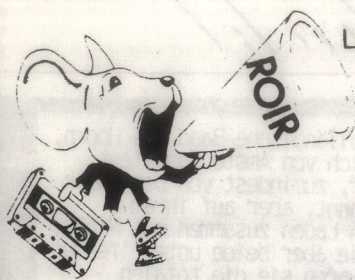
- 3.10. Chumbawamba, Heresy
in der Brigittenstr. 5, Beginn: 21 Uhr
- 4.10. Chaos UK, Concrete Sox, Dunkle Tage
in der Motte, HH Altona, Beginn: 20 Uhr
- 16.10. Generic, Electro Hippies, Dona Nobis Pacem
Wo?

Touren

- CAPITOL PUNISHMENT 14.10. - 1.11.
- 15.10. Rendsburg m/Leberwohlstand
- 17.10. Lübeck m/LWS
- 22.10. Bielefeld
- 25.10. Scherpenheuvel Belgien
- 27.10. Ottobrunn bei München
- 29.10. Linz Österreich
- 31.10. Schwab. Gmünd m/Assassin, Messiah
Death In Action & 3. Punkband (Crossoverfestival)
- 1.11. Villingen - Schwenningen
- MDC 21.10. - 30.11.
- 27.10. Lübeck
- 28.10. Kiel
- 11.11. Freiburg Crash
- 13.11. München Alabamahalle m/Inferno
- 16.11. Berlin Quartier Latin m/Attitude, Emils
- 22.11. Scherpenheuvel Belgien
- ATTITUDE (ex Attitude Adjustment) & Emils 11.11. - 21.12.
- 15.11. Scherpenheuvel
- 16.11. Berlin Quartier Latin m/MDC
- 27.11. Linz Österreich
- 3.12. Villingen - Schwenningen
- 4.12. Frankfurt m/Deathrow (Crossoverfestival)
- 18.12. Aalft/Belgien m/Attitude, Spermbirds, LWS

BAD BEACH 'Cornucopia' LP
Gut produzierte Platte mit treibender rockiger HC Musik, dazu eine gute Stimme. BB unterwerfen sich nicht dem schneller ... Trend, sondern spielen meist mittleres Tempo und die Arrangements sind gekonnt gemacht.
(Manic Ears)

FREE CATALOG



TOP BANDS!

Dickies, Richard Hell,
Lounge Lizards, Skatalites,
New York Dolls,
Fleshtones, Nico, Bad
Brains, Flipper, Glenn
Branca, Dictators,
Christian Death, Johnny
Thunders, UK Subs, MC5,
Television, Suicide, Many
More!

**Punk, Hardcore, New Wave, Reggae,
Heavy Metal, Rock 'n' Roll, Avant Garde.**
Amazing studio productions or engineer-recorded
live concert performances. **AND NOT**
AVAILABLE ON VINYL! You'll find these **ONLY** on
ROIR (say "roar") **CASSETTES**. Beautifully
packaged, full-color graphics, band photos,
extensive liner notes... and recorded on premium-
quality BASF LHD tape. Be amazed by our **FREE**
illustrated mail-order catalog. Send for it today:

ROIR

ROIR, 611 Broadway, Suite 725,
New York NY 10012



Liste für ne 50er Briefm.

500 versch.
Scheiben

Idiots

RECORDS

DER NEUE SCHALLPLATTEN- UND INDEPENDENTLADEN

Heavy Metal / Punk / Wave / 60's / Psycho

MUS:K-VIDEO-VERLEIH

NO-PR
10 - 18.30
SA
10 - 14 h

Telefon:

0231 / 83 48 20

MONSTERSTRASSE 13
4600 DORTMUND

Neu: AB. August 87

Rimshout: 6 Track Mini LP -
Walk to the big city

Neu!

10.95

The IDIOTS - Cries of the "

90 September

Insane here come The IDIOTS

Neue 10 Track LP

14.95

The IDIOTS - 1 EP von 1983

5 Stücke nur 500er Auflage

The Neat - 3 Track EP

127er Dortmund Punkwave

The IDIOTS - EMMI OH EMMI EP

5.-

5.-

5.-

WIR ZERSTÖREN DIE MYTHEN.

Es ist ein genialer Plan, einfach grandios. Die Aufteilung der Welt in Machtblöcke - hier der 'freie Westen', da, auf der anderen Seite des eisernen Vorhang, der 'Ostblock'. Oder: hier die sozialistische Staatengemeinschaft, und hinter dem antifaschistischen Schutzwall, auf der anderen Seite, der alles menschliche bedrohende verabscheuenswürdige Kapitalismus. irgendwo am Rande werden sie dann aus Höflichkeit noch erwähnt, die Hungerländer im Süden (3. Welt). Die internationalen Eliten feiern Feste auf Die internationalen Eliten feiern Feste auf den Kadavern von zig Millionen Hungertoten in der 3. Welt, feiern ihre Dekadenz in den Lagerhallen für ihre Vernichtungswaffen. Täglich erfahren wir Angst (wenn wir nicht schon längst abgestumpft sind und uns in unser 'kleines' Paradies geflüchtet haben oder uns anderweitig das Träumen erleichtern). Die Angst vor der Bedrohung durch den Feind aus dem Osten/Westen, je nachdem, durch Manipulation geschaffene Feindbilder, in Jahrhunderten gewachsen in einer angst-neurotischen Gesellschaft, lähmend. Angst vor dem Konflikt/Krieg, Holocaust, den die Mächtigen scheinbar bereit sind, jederzeit auszulösen. Denn wir wissen alle (schließlich wird es einem oft genug eingeredet): Es sind 2 verschiedene Gesellschaftssysteme, die sich antagonisieren, nicht vereinbar in friedlicher Koexistenz. Das ist der Grund, so sagen uns Eltern, Schule, kulturelle Überlieferungen, schlichtweg alle Autoritäten, denen man auf seinem Lebensweg begegnet, warum der Mensch tagtäglich so absurd handelt, einen Suizidpakt schließt: Die menschliche Rasse ist für seine Sicherheit von den Instrumenten seines eigenen Untergangs abhängig (Paradox!). Seit Menschengedenken der gleiche Kreislauf. Nach Rüstung kommt Krieg - das Trümmerfeld ein neuer Markt für das internationale Kapital. Der Motor der Entwicklung die partielle Zerstörung der Erde. Seit der Mensch denken kann. Haben wir verlernt, das Leben als Wert an sich über alle Ideologien zu stellen? Die Anhäufung von Vernichtungsmaterial hat heutzutage im Vergleich zur Vergangenheit lediglich eine neue Qualität erreicht, aber das weiß ein jeder längst.

Die Gesellschaft reproduziert ihre Feindbilder, schlichtweg Projektion eigener Mangelhaftigkeit, auf andere Kulturen, Rassen, Nationen als Selbstzweck. Die Menschen werden geschickt vom wahren Feind abgelenkt. Der Mythos ist, daß es 2 verschiedene Gesellschaftsordnungen gibt, 'Kommunismus/Kapitalismus' - ihre gegenseitigen Bedrohungslügen sind reiner Selbstzweck,

zum Herrschaftserhalt. Die Eliten wollen die Macht behalten, weiter vom Schweiß von Millionen von Menschen in Ost und West leben. Da die Parteiliten, die einen staatsmonopolistischen Kapitalismus durchziehen und es ihrem Volk als real existierenden Sozialismus verkaufen, hier die Mächtigen Bosse des privatwirtschaftlichen Kapitalismus, Beherrscher der 'freien' Märkte und Schröpfer des Reichtums der Erde.

Es ist eine Lüge, wenn sie sagen, wir werden bedroht. Sie wollen uns getrennt halten, um uns, verteilt auf Nationalstaaten, gegeneinander auszuspielen und kontrollieren zu können. Das Schüren von Nationalismus, Rassismus in naiven Menschen gehört dazu - ist Prinzip der Herrschaft.

Ein Beispiel, wie die Werktätigen gegeneinander ausgespielt werden: Die nationalistische Argumentation der (schließlich internationalen) Konzerne, daß man auf dem Weltmarkt Konkurrenzprobleme habe. So lassen sich die Ablehnung von höheren Löhnen, Sozialleistungen etc begründen, zusammen mit der unausgesprochenen Drohung, die Produktion in die billige 3. Welt zu verlegen. Extra für uns erfunden und in jedem Land der Welt angewandt, damit die Reichen reich bleiben.

Ein weiteres Beispiel für ihre Farce ist das alljährlich neue Abrüstungstheater, von denen sich die Medien jedesmal viel erhoffen und enttäuscht tun, wenn wieder nur das Ergebnis, das alle Herrschenden sehen wollen, nämlich kein Ergebnis, dabei herauskommt. Oder nimmt man etwa dem Osten (UssR) seinen revolutionären Charakter ab, nach allen geschichtlichen Beispielen seines eigenen Machtinteressen untergeordneten Verhaltens zu Befreiungsbewegungen in der Welt. Wie war das noch mit der Unterdrückung der Anarchisten während der Revolution, mit der Ukraine, mit der spanischen Revolution oder Stalins Säuberungsaktionen? Afghanistan..

Die wahre menschliche Geschichte wird erst mit dem Tag beginnen, wo alle Herrschaft von Menschen über Menschen ein Ende hat, wenn unsere Ängste nicht mehr existent sind. Die Entwicklung des Menschen steht still, sie ist nämlich nicht meßbar am technologischen Fortschritt, sondern daran, wie wir als Menschen miteinander umgehen. Ihre Mauern aus Angst, Mißtrauen werden von uns gebaut, sie werden höher und höher, wir müssen erkennen, daß wir alle zusammengehören und zusammenarbeiten müssen, damit die Fundamente erschüttert werden. Nur wenn wir die Fundamente erschüttern, werden die Mauern fallen.

"Wie kann es Butter geben wenn wir keine Bomben haben, um die Kühe zu beschützen und wie kann das Gras für die Kühe wachsen wenn wir es nicht verteidigen."

(auz: Butter oder Brot, EX)

FEEDBACK

PROMOTIONS

HIGGS

27 Abbotsham Rd.
Bideford.
N Devon

Feedback ist ein Promotionservice für unbekannte Bands in England. Feedback ist aber auch bereit, euer Produkt in UK bekannter zu machen, also schreibt Higgs mal für nähere Details an!

Hey Leute, wichtig!

Wir suchen immer (noch) Leute, die bereit sind, die Mottenpost bei sich in der local Scene zu vertreiben. Idealismus verflüchtigt sich schnell, wenn man immer ein Bündel blaue Scheine (die größeren) draufzahlen muß. Also rafft euch mal auf, vielleicht gibt es in eurer Stadt ja auch einen korrekten Laden, in den man die Mopo packen kann. Für Vertreter gibts die Mopo billiger (auch Backissues noch lieferbar!), zahlbar nach verkauf. Für näheres Info bitte melden! Beachtet auch unser Vertriebsangebot, wir wollen Millionen aus euch rauspressen. Die neueste Liste gibt es immer gegen Rückporto.

Nachfolgend abgedruckt nun ein Poem, der optimal aufgezeigt, wie die Menschen, getrennt durch Grenzen, etc, gegeneinander ausgespielt werden. Zum Machterhalt der herrschenden - am Ende sind wir alle gleich, wir alle werden in ihren Planspielen hin - und hergeschoben und schließlich geopfert. Reißt die Mauern ein!

SHEEP

Out in a field one summer's day
the sheep were gathered around
telling each other how lucky they were
to belong to Farmer Brown.
Because Farmer Brown took care of his sheep
and kept them fed and strong
(and they couldn't say that for the sheep who grazed
in the next field along).

In the next field there grazed the sheep
which belonged to Farmer Jones;
between the fields a wall of pride
and a wall of solid stones.

Now the sheep belonging to Farmer Jones
were also gathered around,
thinking themselves very fortunate
not to be owned by Farmer Brown!
So each looked down on the other,
and each was glad of the wall
and traditional divisions
were upheld by them all.
Each believed their owner to be
gentle, strong and kind-
and those who doubted, contented themselves
with tagging along behind.
Suggestions that "all sheep are just the same"
were dismissed as lies:
"The wall is there for protection
from the sheep on the other side."

Later, they were taken
to the slaughterhouse in town.
Together at last, the sheep of Farmer
Jones and Farmer Brown.
Looking at each other as the Farmers
shut the door...
and suddenly they couldn't see
their differences anymore.

(von der 'We Are The World ?' EP)

NEWS

Endlich erschienen sind die neuen Platten von CIVILISED SOCIETY 'Violence Sucks' LP, LULL 'The Highest Wall' LP, RATTUS 'Stolen Life' LP, MIA 'After The Fact' LP auf WS, NAPALM DEATH 'Scum' LP EA 80 'Mehr Schreie' LP aufgenommen wie immer in Düsseldorf. Ihr Bassist scheidet jetzt aus, da er in Essen wohnt und MG keinen Verkehrsanschluß hat (?).

Bald zu erwarten CONCRETE SOX neue LP, SKEEZICKS LP, 2. Blyth Power LP im Oktober, ANNIE ANXIETY BANDEZ LP auf One Little Indian, neue FLUX LP, PARANOID VISIONS aus Irland 'Yob' LP, OI POLLOI 'Unite & Win LP, DAN 'An Attitude Hits' LP, SMITHS 'Strangeways Here We Come' LP ihre letzte LP auf Rough Trade vor ihrem Wechsel zu EMI, FEARLESS IRANIANS FROM Hell 'Die For Allah' LP Lizenz auf WS incl. 4 extra Tracks, WIPERS 'Alien Boy' 12" Raries auf WS, LIFE IS A JOKE III mit vielen bekannten Namen, SPIZZ - wer kennt sie noch bringt 'Where's Capt. Kirk' als 12" neu heraus! Auf WE BITE neu bis zum Ende des Jahres: 2. Hype LP 'Burned', neue Fang LP, Emils LP, Jingo de Lunch 1. LP (ex Manson Youth mit Yvonne am Gesang, Leberwohlstand 1. LP. ENDGs neues Release lässt noch etwas auf sich warten, aber hoffentlich klappts bis zum Ende des Jahres mit einer 12" Maxi. Ein neues Demo ist erschienen, The October Country mit 6 Stücken und ENDG klingen, da die jetzt eine Sängerin haben, immer mehr nach Skeletal Family. Das Demo gibts bei: Trevor/8a Clipstone Ave/The Aboretum/Nottingham/UK.

VOLKSZÄHLUNG 87

VOLKSZÄHLUNG 87

...nachdem das Statistische Landesamt Hamburg nicht genügend freiwillige Beamte, bzw. Angestellte des Öffentlichen Dienstes gefunden

hatte, um die Volkszählung 87 durchführen zu können, wurden ja, wie Euch ja aus der letzten Ausgabe bekannt sein dürfte, Bedienstete auserkoren, die die Sache dann unfreiwillig anpacken sollten. Leider klappte auch das nicht so ganz astrein, denn viele Bedienstete legten Widerspruch ein. Da dieses nun für den Verwaltungsapparat zu kostspielig werden würde, gegen all diese Leute vorzugehen, beschloß man, auch Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sollten, mit in den Kreis der Freiwilligen mit einzubeziehen. Und wer hatte zu dem Zeitpunkt schon eine Ahnung davon, wen man vielleicht noch so alles locken könnte, für bis zu 650,- achtzig Haustüren abzuklappen.

Das nun ausgerechnet ich auf dieses Angebot hin anbeißten würde, das hatten sie sich sicherlich nicht unbedingt erhofft, denn schließlich lautete die Titulierung auf der Bewerbungsvordruck: 'Ehrenamtlicher...'. Den 'Titel in Ehren - konnte ich nicht verwehren', oder wie auch immer...

Die Idee war einfach folgende: Irgendwelche Leute würden sie immer finden, die alten Volksaushorcher! Schließlich würde ich wohl einer der Wenigen sein, die schon gleich von vornherein durchblickten, daß die finanzielle Rechnung so (wie im Bewerbungsvordruck) nicht aufgehen konnte. Wenn nicht ich - dann wäre es eine andere Person, die an der fremden Haustür klingeln würde, und diese Person ist dann womöglich noch von der Sache überzeugt? - Nein Danke! Aus lauter trotz also erstmal vorsichtshalber für 3 Zählbezirke angemeldet. (Pro Bezirk 80 Wohnungen)

Also, wenn schon -denn schon. Sonst würde es sich niemals lohnen, einen Artikel darüber zu schreiben, geschweige denn, auch nur ein Wort darüber zu verlieren.

Ich grinste also schon in mich hinein. -Mit dem Gedanken in der Schädelkiste: Stell Dir vor es ist Volkszählung - und Dietmar kommt hin.



Pause, erstmal eine rauchen..

heiter geht es weiter:

In Antrag stand ja schließlich nichts darüber geschrieben, weil man selbst zur Volkszählung steht. Das macht die Sache natürlich einfacher. Bestätigen mußte ich lediglich, daß man (noch) nicht entmündigt ist, keinen Vormund hat, daß man momentan keine Sachen mit der Staatsanwaltschaft am laufen hat,... also war ich mir natürlich keiner Schuld bewußt. Auch stand nichts darüber im Vertrag, daß mir untersagen würde, gleichzeitig

Volkszählungsboykottaufrufe in die Briefkästen derer Leute zu werfen, die man zählen sollte.

Da man für die bevorstehende Zählung an einer dreistündigen Information/Schulung teilzunehmen hatte, und diese in meine Freizeit fiel, beschloß ich den Termin in meine Arbeitszeit zu verlegen, denn schließlich ist der Arbeitgeber verpflichtet, einem 'Ehrenamtlichen Volkszähler' für diese Zeit freizustellen. -bezahlt selbstverständlich! Am Ort der Zählerschulung angekommen, wollte man mich zunächst nicht einlassen, da ich angeblich nicht auf der Liste vermerkt war. Na prima. Spricht ja wohl für die tolle Organisation -dachte ich zu erst. Aber es stellte sich dann heraus, daß die Leute am Eingang lediglich nicht fähig waren, meinen Namen in der Liste zu finden. Der Raum selbst war in einer Schule, und mit einem Videorecorder, sowie zwei daran angeschlossenen neuen Sony Fernsehern ausgestattet. Daß diese dem Statistischen Landesamt gehörten, ist wohl klar, denn in den Schulen selbst wird ja an jedem Pfennig gespart, da für Bildung nicht viel Geld zur Verfügung steht. Die Anwesenden bestanden zu ca. 70% aus Leuten, die den 'Job' wohl machen wollten, weil sie sonst nicht ihr Auto finanzieren könnten. Also meist Jugendliche. 20% waren Hausfrauen, die die Sache etwas erster betrachteten, wie ich dem Nachfragefrage zu dem Vortrag entnehmen konnte. Der Rest der Leute waren vielleicht Rentner, oder tatsächlich solche Typen, die mit Überzeugung an die Sache herangehen würden. Eine Punkerfrau kam dann auch noch rein, und setzte sich neben mich. Ich bin mit ihr zwar nicht ins Gespräch gekommen, jedoch bemerkte sie mich später bewußt nicht, als ich sie nach dem Bad Brains Konzert aus der Markthalle kommen sah. War ihr vielleicht peinlich oder so. Naja, da sieht man mal, was Haarfärber und die neuesten Klamotten doch so alles kosten.... Einen Satz möchte ich hier von dem Vortragstypen noch ganz gern zitieren, der sich auf ein Informationsblatt bezog, daß jedem Fragebogensatz beigelegt wurde. Es enthielt Angaben über die 'Wichtigkeit' der Volkszählung und wurde selbstverständlich von der Bundesregierung herausgegeben.

VOLKSZÄHLUNG 87

Einen Satz des Typen, der die Schulung durchführte, wollte ich gern noch zitieren, denn dieser Satz benötigt keinen Kommentar.

...darüber müssen sie sich doch nicht den Kopf zerbrechen, was sie dort ausführen. Denken und Gedanken machen, daß macht doch die Regierung für ihre Bürger! Es ist also nicht die Aufgabe des Bürgers, Entscheidungen, Beschlüsse, Gesetze,... der Regierung anzuzweifeln oder in Frage zu stellen... nun gut.

Am Schluß der Vorstellung gab es dann noch den Volkszählungsvideo zu sehen, damit auch jeder wußte, was zu tun war, und anschließend den Volkszählungskoffer. -Für mich zunächst nur für einen Bezirk.

Zur Volkszählung begab ich mich dann mit einem Boykottshirt, daß die meisten Leute gar nicht bemerkten. Auch die Kofferaufkleber auf meinem

Koffer (Widerstand braucht Phantasie; BILD BELLT BALD BLÖD; BILD - Nein Danke!; POLITIKERFREIE ZONE - Hallo Politiker, schau Dich mal um, Dein Volk ist gar nicht so dumm.....) schienen sie nicht zu stören. Hauptsächlich ältere Ehepaare, die in ihren Jungen Jahren den 2. Weltkrieg miterlebt hatten, sowie die Indoktrination der Nazis erfahren hatten. So wunderte es mich auch nicht, daß mich ein älterer Herr dazu überredete, seinen Bogen auszufüllen, um mir ein Gespräch aufzuzwängen. *Wie dieses Gespräch dann verlief, könnt ihr Euch ja denken. 'Ja, was ham denn die Leute nur dagegen, ist doch ganz logisch, daß ich männlich bin, Deutscher,...', und natürlich 'wer nichts zu verbergen hat, der hat auch nichts zu befürchten...'. Zunächst also eine traurige Bilanz für mich, da ich nur zwei 'Haushalten' vermitteln konnte, wie das mit dem Boykott zu laufen hätte. Adresse bekamen sie natürlich auch mit dazu.

Dann hat noch solch ein Ökoheini die Tür geöffnet, der dann meinte, daß das doch wohl nicht mein Ernst sei, daß ausgerechnet ich zählen würde, denn er hätte mich schon öfter im Flop (Alternatives Cafe in HH-Bergedorf und gleichzeitig Sammelstelle für Volksz.-Bögen) gesehen hätte.

Einer älteren Dame füllte ich beim zweiten Zählungsdurchgang die Zettel aus, da sie mich so freundlich darum bat. Sie schien nicht so ganz von gestern zu sein, denn sie meinte: 'Ich dachte ja eigentlich, daß ein junges Mädchen zum zählen kommen würde' (warum das?),...sie habe nun nur Schokolade im Hause, jedoch wisse sie, daß 'heutzutage junge Männer Zigaretten oder Haschisch rauchen' würden. Nun dann. Leider vertrat sie die Ansicht, daß sie nichts mehr zu verbergen hätte in ihrem Alter, daher auch keinen Stress eingehen würde...

Beim zweiten durchstreifen der Wohnblöcke traf ich dann auch eine Türkin, die dann folgendes zu mir sagte: 'Überall in diesem Haus wurde schon gezählt. Ich dachte schon, daß für uns als Türken die Volkszählung nicht wichtig ist.'

*-Zähler sind nicht verpflichtet, fremde Wohnungen zu betreten, auch wenn der 'Bürger' ein ausfüllen des Fragebogens wünscht. Der Zähler hat das Recht, den Bogen an der Wohnungstür auszufüllen.



Als ich mich dann zum Statistischen Landesamt Hamburg begab, fragte ich auf dem Weg dort hin einen Passanten nach dem Weg. Dieser konnte ihn mir auch genau erklären, und begründete dies damit, daß er auch Volkszähler gewesen sei. Seinen Koffer hatte er allerdings schon abgegeben, nachdem ihn der erste 'Drohbrief' erreichte. Sein Zählbezirk lag übrigens in HH-St.Pauli. Das Gebäude selbst war außenherum mit Kameras überwacht, so daß es wohl unmöglich gewesen wäre, auf die abgegebenen Koffer einen Anschlag zu verüben. Jeder, der keinen Zählerkoffer dabei hatte, kam schon einmal gar nicht durch diese Tür in das Gebäude. Die zweite Tür innerhalb des Gebäudes konnte erst nach Vorzeigen des Zählerausweises passiert werden. Die Schaltertypen und -tanten alle hinter Glas, in Kniehöhe eine Eisenluke zum durchschieben des Zählerkoffers. Was dann auffiel, waren zum einen die sterile Einrichtung des ganzen, zum anderen aber die Zettel auf den Glasscheiben. Auf ihnen stand groß und deutlich lesbar geschrieben, daß man noch dringend Zähler benötigen würde. Aha, -da wird das Ding ja nun doch interessanter, als wohl eigentlich zu werden schien. Schließlich dachte ich mir, daß mit der Abgabe des Zählerkoffers die ganze Geschichte (ziemlich Aktionslos) zu Ende



gehen würde. Das Statistische Landesamt Hamburg hatte schon 10 Tage zuvor erklärt, daß nun genügend Zähler für die Hansestadt zur Verfügung stehen würden. Und nun das. Stank schon verdächtig. Schließlich entschied ich mich dann, es doch noch einmal mit einem anderen Bezirk zu versuchen. Ich behielt also meinen Zählerausweis, um in die anderen Räumlichkeiten gelangen zu dürfen. Unterwegs sprach mich dann noch ein Mitarbeiter des Amtes an, daß man mit der Volkszählung ja richtig Geld machen könne. Er hatte schon Abrechnungen von Leuten bearbeitet, die über 3.-4.000DM gekommen waren. Jeden Tag einen Bezirk zu schaffen, daß wäre kein Problem, meinte er. Wenn er zu dem Zeitpunkt gewußt hätte, wie ich später zu meinem Geld kommen würde, hätte er sich die Story sparen können. Schließlich weiß auch ich, wo der Hase langläuft. (Halte allerdings von meiner Grundeinstellung her nichts von solchen 'Neger'-arbeiten.)

VOLKSZÄHLUNG 87

In dem Raum angekommen, in dem die Koffervergabe vorgenommen wurde, traute ich dann allerdings meinen Augen nicht. In dem Raum waren dann schätzungsweise noch über 1000 Zählbezirke zu vergeben. Darunter sind, wie mir gesagt wurde, noch allerhand Stadtnahe Bezirke, wie beispielsweise St. Pauli, Karoiviertel, die Gegend um den Hauptbahnhof herum, und was man sonst noch so alles seinem größten Feind nicht zumuten würde. Das andere waren dann die Außenbezirke wie Harburg, Bergedorf, Norderstedt, ... Als Bergedorfer wollte ich dann gern mal wissen, was in Bergedorf noch so alles 'unter den Hammer kommen' sollte. Die freundlichen Leute hatten dann auch jede Menge tolle Sachen zu bieten. Ochsenwerder, Kirchwerder, ... gehören postalisch betrachtet selbstverständlich auch zu Bergedorf, jedoch liegen diese Dörfer total schlecht zu erreichen außerhalb Bergedorfs. Ganz abgesehen davon, daß man, wenn man dort als Zähler tätig werden wollte, von Haus zu Haus strecken von vielleicht einigen 100 Metern zurücklegen müßte, weil es dort so viele Bauernhäuser, Vorortvillen, ... gibt. Ich will auch nicht weiter drauf eingehen, daß dort draußen nahezu jede Familie einen Wachhund oder so hat, oder

Ich nahm dann noch einmal drei Bezirke in völlig unterschiedlichen Wohngegenden an, um meinen Erfahrungsbereich zu erweitern.

Der erste Wohnblock war ein Hochhaus der Neuen Heimat. Dort wohnten fast ausschließlich alleinstehende Mütter mit Kindern. Die Freunde von einigen Müttern waren dort natürlich auch anzufinden, und so passierte es ~~auch~~, daß ein rummotzender Rockkertyp den Eindruck machte, als wolle er handgreiflich werden. Er motzte dann noch rum, war wohl aber nur sauer, daß ihn jemand gestört hatte. Erschreckend war halt noch, daß einige Leute überhaupt noch nichts von einer Volkszählung wußten. (Und das bei all der Propaganda, die die Bundesregierung dafür betrieben hatte.) Dieser Bezirk war für mich persönlich (meinen persönlichen Erfahrungsbereich) ziemlich wichtig und aufschlußreich, und ich bereue wirklich nicht, in diesem Hochhauswohnblock gezählt zu haben.

Als ich dann noch einen Bezirk beginnen wollte, stellte ich schon an der ersten Haustür fest, daß dort schon ein Zähler gewesen war. Die Frau wollte mir gleich die ausgefüllten Bögen wieder mitgeben, die sie von dem anderen Zähler erhalten hatte. (Kann man mal sehen, wie die Leute mit ihren Daten um sich werfen!)

Nachdem ich den ersten Zählerkoffer wieder abgegeben hatte, hatte ich noch weitere drei Bezirke entgegengenommen gehabt, von denen ja eigentlich noch zwei Bezirke vor mir gelegen hätten.

Ich rief nun also beim Statistischen Landesamt an, um ihnen mitzuteilen, daß wahrscheinlich eine Doppelvergabe vorliegen würde, und der Bezirk aller Wahrscheinlichkeit nach schon gezählt worden ist. Da mir Fahrtkosten entstanden sind, wollte ich natürlich auch gleich das Finanzielle abklären. Zusätzlich die Pauschale von 150,-, sowie den Betrag von 100,- für jeden bearbeiteten Bezirk absahnen. Der bearbeitende Mensch von dort vermittelte mir dann aber erstmal, daß für solche Fälle noch keine Regelung gegeben wäre. Nun gut, wenn nicht so, dann anders:

Ich drohte mit meinem Anwalt, Herrn Dr., sowie damit, daß ich mit dieser Schlaperei an die Öffentlichkeit gehen würde. Ich hinterließ ihm dann noch meine Telefonnummer, und gab ihm noch eine 'Schonzeit', in der er sich darum kümmern könne. Nach sage und schreibe zwei Minuten erhielt ich einen Anruf. Leiterin der Lohnabrechnungsstelle Statistisches Landesamt Hamburg Frau... oder so. Ob ich wohl damit einverstanden wäre, wenn man mir für diesen Bezirk (für den mir eigentlich ja keine Arbeit entstanden war) 260,-DM vergütet werden würden? Na legol! Als ich dann noch damit beschäftigt war, dieses leicht verdiente Geld geistig zu verarbeiten, sowie diverses Volkszählungsmaterial anzufeuern, klingelte bereits wieder das Telefon, und ich dachte schon, ich könne das Geld vielleicht doch wieder abschreiben....

'Herr...? Da nach unseren Erkenntnissen auch ihr letzter Bezirk doppelt vergeben wurde, ... wäre es ihnen vielleicht recht, wenn wir ihnen diesen Bezirk auch mit 260,- vergüten würden....'

Nun dann, daß 520,- leicht verdiente Mäuse aus dem Staatssäckel dann auch kräftigst befördert wurden, könnt ihr euch ja denken. Da weiß man wenigstens, wer das Dope finanziert...

Schlußbilanz zu ziehen wäre hier aber noch nicht angebracht, denn eigentlich sollte das Geld für alle Zähler schon innerhalb von zwei Wochen überlesen werden. Nach einem Anruf, der zwei Wochen von mir getätigt wurde, erfuhr ich dann schließlich noch folgendes: Da hier sooo viel Arbeit vorliegt, müssen einige Zähler leider bis zu 4 Wochen auf ihre Knete warten.

Nun dann, dann wartet mal, mein Geld kam dann einen Tag später, ...

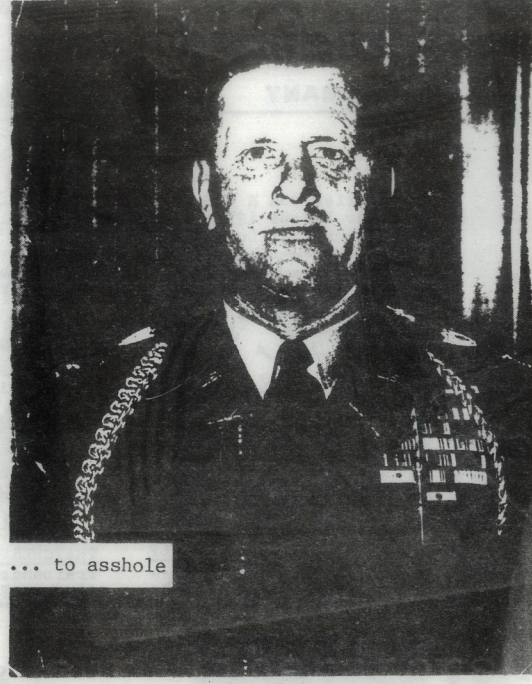
...denn ich habe ja einen Anwalt, mit dem ich drohen kann.

32

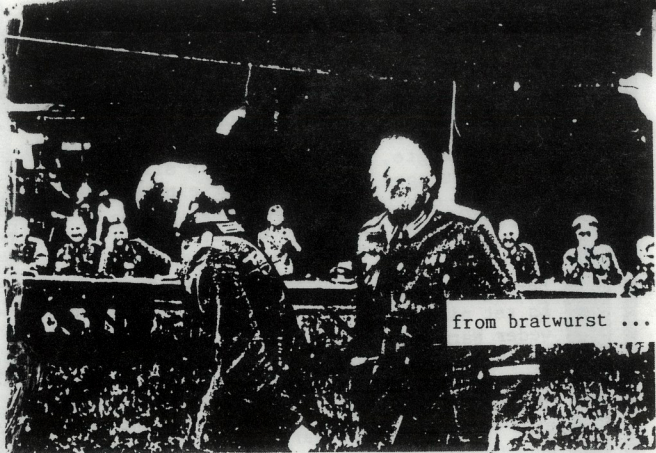




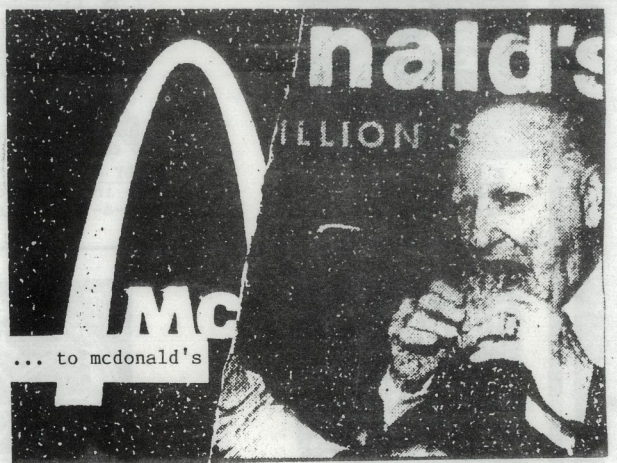
from schweinhund ...



... to asshole



from bratwurst ...



... to mcdonald's



from dritte reich ...



... to u.s.a

who's gonna liberate us from our liberators

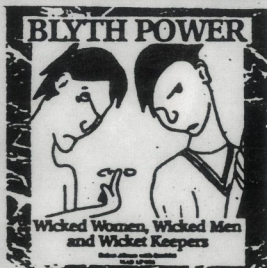
DOUBLE A

RECORDS

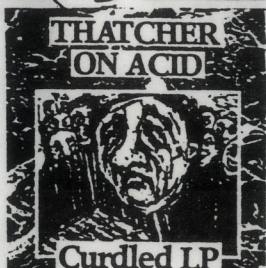
REINER METTNER
EICHENSTRASSE 14
5800 WUPPERTAL 2
W. GERMANY



Im Vertrieb von R O O F M U S I C
Wittener Straße 123a - 4630 Bochum 1
oder direkt bei Double A.



BLYTH POWER LP
Wicked Women, Wicked Men...
Melodischer Polk/Pop/Punk



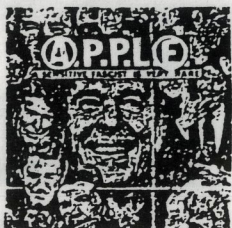
THATCHER ON ACID LP "Curdled"
Treibender Wave/Punk mit kritischen Texten. Abwechslungsreich



E A 80 LP
Mehr Schreie
Brandneu die 3. Lp



BILLY & THE WILLIES LP
Life in hotel rooms
Punk-a-billy-surfin-thrash!



A.P.P.L.E. 4 Song 7
A sensitive fascist...
Melodisch mit Sängerin



W U T LP "Kapital"
HC + Reggae mit deutschen Texten.



OVERSEA CONNECTION LP
Sampler mit 20 Bands aus
Amerika + Australien.



NEIGHBORHOOD WATCH 12"
Feeding the hand that bites
Klingt wie MDC in Experimental

Double A Mail Order

MAIL ORDER
Katalog kann gegen 80 Pf Rückporto (Briefmarke)
angefordert werden.
Neben den neuesten Scheiben sind auch zahlreiche
ältere Sachen im Programm, von HARDCORE bis
POP und "SCHRAG".

Dem Mann gingen schon die Haare aus und auch sein Vollbart war nicht mehr voll. Er war verlobt, -er wollte Zeit seines Lebens zu viel und zu schnell. Das meiste hatte er dann auch erreicht, doch zu welchem Preis. Der Mann wußte, es war an der Zeit auszusteigen. Er mußte einen neuen Sinn im Leben finden.

Sein Flug ging nach Bangadesch, und das Klima stimmte ihn froh. So gestärkt, begann er mit guter Ausrüstung versehen die Reise gen Norden, zum legendären Himalaja. Den ersten Teil der Strecke legte er mit dem Maultier und einem Führer zurück. Im Gebirge dann, als der Weg nur noch zu Fuß weiterzuführen war, trennte er sich von Maultier und Führer, und begann den Aufstieg. Er war schon einige Wochen allein auf sich gestellt, als er beschloß, ein Lager aufzuschlagen, an dem er sich für unbestimmte Zeit aufhalten wollte.

Ausgeglichen und erfrischt, trotz strapaziösem Aufstieg, beobachtete er nun tagein, tagaus die Fauna und Flora der Gebirgslandschaft. Nach ungefähr drei Wochen entwickelte er einen Sinn für die bizarre Schönheit der Natur. Hier oben war alles anders, aber speziell bei den Tieren, die hier lebten, glaubte er zu erkennen, daß diese besonders schön und besonders glücklich seien. Ein großes Waldgebiet, daß nicht weit von seinem Lager entfernt war, war der Kreuzpunkt aller Tiere. Auf diese Annahme hin brach er sein Lager ab, um zu erkunden, warum alles hier alles so prächtig gedieh, ja, warum die Tiere so glücklich waren. Die ersten zwei Tage verliefen ohne besondere Ereignisse, dann am dritten Tag, als er schon zu zweifeln begann, was er eigentlich suche, machte er die entscheidende Entdeckung. Viele Tiere standen dicht beieinander, ohne ersichtlichen Grund. Dann, als er sich auf sie zubewegte, und die Tiere in alle Windrichtungen stoben, sah er eine Art Brunnen aus der ein Leuchten kam. Hastig ging er auf das warme Licht zu. Licht, hier in der tiefsten Wildnis, das war erstaunlich. Und als er auf Schrittweite an diesen Brunnen herangekommen war, konnte er das Licht sehen. Es tat nicht in den Augen weh und strahlte weder Wärme noch Geruch aus. Die Farbe war ein helles gelb-orange, und als er diese ungewöhnliche Lichtquelle betrachtete, wurde er Gewähr, daß diese Lichtquelle nicht nur eine "Licht"-quelle war. Diese Quelle strahlte Energie ab, die man deutlich fühlen konnte. Der Mann berührte das Licht mit einer schnellen Bewegung seiner Hand. Dann, als er seine Finger unversehrt sah, wollte er die Quelle genauer prüfen. Was er fühlte war folgendes: Sandartige kleine feine Teilchen, die leicht feucht und sehr leicht waren.

Als zivilisierter Mensch schwebte ihm sofort 'Raub' vor seinem geistigen Auge vor. Und so geschah es. Er füllte eine Dose voll mit der Substanz die einem Energie gab, und machte sich auf den Heimweg. Was sollte IHM passieren?

von SIMON.

Eine kleine Anekdote:

Als es nach einigem hin und her mit diversen Druckern doch noch mit der MOPO 4 klappte, waren wir überglücklich. Schnell jedoch wich dies der Ernüchterung, als wir die Zettelberge sahen, die auf das Falten warteten (Alles Handarbeit, alter!). Ein paar Tage hat diese überaus kreative Arbeit gedauert, dann kam noch das Eintüten und Verschicken dran, was nochmal 2 Tage beanspruchte. Auf der Post ließen wir ca 400 DM !!! Leider hatten wir beim Zusammenstellen des Heftes nicht auf die Dicke geachtet (Mopo 4 hatte 80 A4 S.) und damit ans Gewicht, so daß wir Probleme mit der Päckchen/Paketgrenze hatten und wir oft 2 Sendungen an Leute schicken mußten, um Pakete zu vermeiden. Verständlicherweise hat dies unsere Portokosten nicht gerade niedrig gehalten. Fazit: Nie wieder so dick! (bis zum nächsten Mal)

34

LPs

CHUMBAWAMBA 'Pictures Of Starving Children' 1. LP....	14 DM
WUT 'Kapitalismus' LP Trash/Reggae auf Double A....	11 DM
RABATZ 'Irrenoffensive' LP Bounner Punkband.....	12 DM
SMELLING JUST ANOTHER BAD BREATH Internat. Sampler...	14 DM
BUZZCOCKS 'Total Pop' LP Fantastischer alter Punk, WS.	14 DM
WIPERS 'Youth Of Amerika' LP Rerelease dieses Klass.	14 DM
VELLOCET 'Captive Of Reality' Berliner HC.....	14 DM
PISSED BOYS 'Tschingahsa' LP mit Beiheft, melodisch..	14 DM
MORBID OUTBURST 'My Explosion' LP Hannover HC.....	13 DM
COMBAT NOT CONFORM 'Love' LP aus Berlin auf Destiny..	11 DM
URLAUB IM ROLLSTUHL 'Seveso Kids' LP BRD HC, Eigenpr.	12 DM
SCUM 'Born Too Soon' LP aus Kanada, Lizenz auf COR...	13 DM
SMÖREBRØD & SAUERKRAUT BRD & Dänemarksampler ua LULL.	13 DM
CIRCLE OF SIG TIU 'Signs Of Time' LP.....	13 DM

L'ATTENTAT 'Made In GDR' LP DDR Band mit v. Beilagen.	12 DM
PUKE 'Back To The Stoneage' LP cooler Schweden HC....	12 DM
EFA/CHALLENGER CREW Split LP cooler HC.....	14 DM
CHUMBAWAMBA 'Never Mind The Ballots' Ihre 2. LP.....	14 DM
EX 'Too Many Cowboys' 2 LP Set m. Flexi u. Beilagen..	15 DM
ZIVILCOURAGE BRD Comp. LP ua EA 80, Wut	12 DM
THATCHER ON ACID 'Curdled' LP melodischer UK Punk....	14 DM
BLTYH POWER 'Wicked Women...' LP Poppy Punk, super...	14 DM
SIE KIERA 'Nowa Aleksandria' LP	12 DM
BILLY & THE WILLIES 'Life In Hotelrooms' LP.....	14 DM
POLEN PUNKSAMPLER 'Jak Punk to Punk' m. Abbildg., Armig...	12 DM
SPERMBIRDS 'Something To Prove' LP We Bite Hit LP....	14 DM
WEHRKRAFTZERSETZER 'Echte Punks' Abschieds LP.....	13 DM
Benefit LP für's AJZ Ludwigshafen ua Dunkle Tage.....	12 DM
Für den Frieden der Welt LP Arbeiter u. Jugendlieger.	14 DM
WANDAS 'A State Of No Mercy' LP Punk, Holland.....	12 DM
EMMA 2 LP Set Internationale Comp. mit Booklet.....	16 DM
DEADLOCK 'Name The Beast' LP Holland HC.....	12 DM
BGK 'Nothing Can Go Wrong' LP Amsterdam HC.....	12 DM
SOCIAL UNREST 'SU 2000' LP US Import geniale Platte..	16 DM
INSTIGATORS 'Phoenix' LP Ihre 2. Hit LP.....	12 DM
SUBHUMANS 'Worlds Apart' LP Ihre letzte LP super....	13 DM
CAPITAL SCUM 'Tsjerno Kills' LP Belgien HC.....	12 DM
FUNERAL ORATION Neue LP endlich da! auz A'dam.....	13 DM
FAITH 'Subject To Change' legendäre Amiband.....	12 DM
RHYTHM PIGS 'Choke On This' LP Release For Europe....	13 DM
SOCIAL UNREST 'Before The Fall' LP HitLP in Lizenz...	13 DM
STRONG CONCENTRATION OF ANGER LP Neu, auz A'dam.....	12 DM
FUNERAL ORATION 'Shadowland' 12" Mini LP.....	9 DM
SCREAM 'This Side Up' LP Ami HC auf Dischord.....	14 DM
SCREAM 'Still Screaming' LP.....	14 DM
KINA 'Cercando' LP Italien HC.....	13 DM
BAD BEACH 'Cornucopia' LP auf Manic Ears.....	14 DM
JERRY'S KIDS 'Is This My World' LP US HC, Funhouse...	15 DM

Singles/EPs

INDIREKT 'Nacht Und Nebel' Holland HC m. Sängerin...	5 DM
BAD ATTITUDE/GNÄ GNÄ Split EP HC/Melodic.....	5 DM
DIE GOLDENEN ZITRONEN 'Am Tag Als Thomas Anders...'..	5 DM
BREAKING THE SILENCE Compilation EP	
m. Instigators, Kazjurol, Homo Picnic, Q. Massacre.	5 DM
WKE/POH Split EP HC in Eigenproduktion.....	4 DM
RABATZ/INZEST Split EP Punk/HC.....	4 DM
YOU ARE NOT ALONE Compilation EP	
m. Hex, Oi Polloi, Stalag 17, Symbol Of Freedom....	4 DM
DIE PERVERSEN WEIHNACHTSMÄNNER 'Schöne Bescherung' EP	5 DM
INZEST 'Der 2. Versuch' Kölner HC/Trash.....	4 DM
FFF 4 Track EP Bonner Combo m. Geige u. Sängerin....	4 DM
THE REST OF THE BOYS 'Where Is All The Hope' Single..	4 DM
RUDOLFS RACHE 'Pffrrrt!' EP Fun Punk.....	5 DM
ANTI HEROES 'And The Government Laughs' m. Beiheft...	5 DM
HEX/FEED YOUR HEAD Split EP melodic HC auz UK.....	5 DM
FOREIGN LEGION 4 Track EP melodic m. Sänger/Sängerin.	5 DM
GASH/DEPRESSION Split EP HC aus Australien.....	5 DM
THE EX 'The Spanish Revolution' Do-Single + Buch.....	12 DM
APPLE 'A Sensitive Fascist...' abwechslungsreich, US.	6 DM
DECADENCE WITHIN 'Speed Hippy' UK HC m. Sängerin....	4 DM
SHRAPNEL/SYMBOL OF FREEDOM Split EP Wales HC/Punk...	4 DM
THE FIRST CUTS ARE DEEPEST Welsh Punk Comp. EP.....	4 DM
NOG WATT 'Fear' EP geiler Holland HC, Frauenband....	5 DM
KINA 'Tropo Contano' EP aus Italien.....	5 DM
GENERIC 'For A Free & Liberated South Africa' Polit..	5 DM
ACTIVE MINDS 8 Track EP HC Trash	4 DM

Tapes

TICKET TO HELL C 60 Tapesampler	
m. Generic, Ripcord, SCUM... + Beiheft.....	7 DM
CROWD OF ISOLATED Ist Demo geiler HC auz Homburg....	3 DM

Bestellen bei:
Dietmar Plewka, Gerntkebogen 20,
2050 Hamburg 80/040-7242220.

Schickt Bargeld (Scheine und kleine Briefmarken) oder überweist den Betrag auf:
Postgiroamt 2000 Hamburg
Bankleitzahl 200 100 20
Kontonr. 1335 68-200
Bitte auch ab und an Ersatztitel angeben, oder schreiben, ob ihr das Geld für nicht lieferbare Titel zurückhaben wollt, oder spendet - wir können die Teile ja nicht in unbegrenzten Quantitäten im 'Lager' haben. Alles klar? Schnell noch die Portopauschale: LPs 3 DM/7" 1,50/
Tapes 1,40/Zines mindestens 70 Pf.

A1 Deutsch

ZINES	
Pläbeu 3	32 A5 1,50
Abrechnung 1 (HM)	20 A5 1,50
Kabeljau 5 (HM)	40 A5 1,50
Graffiti 5 (Donzdorf)	48 A5 2 DM
Wutanfall	16 A5 1 DM
Berliner Shettoratte 2	40 A5 1 DM
Kraut 1 (Stuttgart)	40 A5 0,50
Soell 10 Trut 5	24 A5 1 DM
New Rose 2 (Berlin)	26 A5 1 DM
Inferno 5 (Hannover)	36 A5 1 DM
Puck Your Brain 5	12 A5 1 DM
Jhne Such...	12 A5 1 DM
Ach 4 Krach 1	12 A5 1,50
Set For Action 3	12 A5 1,50
Vox Vulgi 3	48 A5 1 DM
Ich bin 3 Gott 1	14 A5 1,50
Fanzine Der Fanzinemacher	40 A5 1,50
Abotia 2 (Wort)	24 A5 1 DM
Chaos im Comicland	20 A5 1 DM
Ach 4 Krach 4	16 A5 1 DM
Hexentanz 7	24 A5 1,50
Todesangst 16	20 A5 1 DM
Berliner Shettoratte 1	20 A5 1,50
EMA/Gewaltfrei Split Zine	28 A5 1 DM
Jinx 5	24 A5 1 DM
Knockout 3	20 A5 1 DM
Galt Uns Leben (Berlin)	48 A5 1,50
Nico & Loud 2	64 A5 2,50
Inferno 7 (Hannover)	24 A5 1 DM
Der dt. Trottel 2	20 A5 1 DM
Der Große Wutschung 1	10 A5 1,50
Tschernobilly 1 (Wuppertal)	24 A5 1 DM
Popenz 3	32 A5 1,50
In Vino Veritas 1/2	32 A5 1,50
Der Trümmernäufel 1	40 A5 1,50
Manuskript 1 (Nachfolger vom Ausbruch, super)	50 A5 1,50
Ach 4 Krach 5 Fun Fun Fun	20 A5 1 DM
Set For Action 11/Statussymbol 3 United	68 A5 2 DM
Gedanken Gedichtzine	18 A5 1 DM
Trümmernäufel 2 Gedichte	24 A5 2 DM
6er Pack 4/Inferno 8 Splitzine aus Hannover	28 A5 1 DM
Dreisprung Splitzine von 3 Zinern, gut!	80 A5 3 DM
Think 7 (Ex Vollsuff, bissig)	32 A5 1,50
Moxy 3 (Freiburg, vormalige Springerblatt)	44 A5 1,50
Tschernobilly 3 Wuppertal	52 A5 2 DM
Krampfblatt 1 auz Lehrte	32 A5 1,50
Brokdorf Pogo 87 cooles Teil aus Kiel	48 A5 2 DM
Der deutsche Trottel 3	32 A5 1,20

A4 Deutsch

Intellecto Punk 2	22 A4 1,50
Anti Trust 1	26 A4 1 DM
YOPO 1	52 A4 2,50
YOPO 2	64 A4 3 DM
Reuters 15	38 A4 2,50
Skunk 3 (Schweiz)	34 A4 1,50
Der kl. Vampir 7	15 A4 1,50
Klirschlamm 7	32 A4 1,50
YOPO 3	36 A4 2 DM
EB 5 Musicmag auz Köln, prof-mäßig	44 A4 3 DM
Reuters 16 (Berlin)	2,20
Reuters 18	36 A4 2,20
Staubsauger 5 (Berlin)	20 A4 1,50
Staubsauger 6	20 A4 1,50
Straight Indie Zine	48 A4 2,90
Staubsauger 9	20 A4 1,50
Mottenpost 4 Hamburger Schundblatt	30 A4 3,50
Thought Crime 1 gutes HC Magazin	32 A4 2,50
EB Mag 10 Independent	44 A4 3 DM
InterConn 1	38 A4 3,50
Dust 3 geniales Mag	44 A4 3 DM
Staubsauger 10	20 A4 2 DM
Sprühende Phantasie 5 cooles Comic Mag	36 A4 3,50
Battlefield HC Trash Mag aus Bochum	44 A4 2,50
PROMISED PAIN 2	32 A4 2,50

A1 Englisch

The Bonzes 5 (Berlin/dick u. super)	22 A3 3,50
The Bonzes 6	30 A3 3,50
Lieber Krankfeiern Als Gesandschaften, (Büchlein mit 1000 Tips & Tricks zum Krankfeiern)	5 DM
Class War 24 UK Polit Magazin	8 A3 0,60

A1 Englisch

Fade To Black 1 (UK)	20 A5 0,80
----------------------	------------

A6 Englisch

One World 4 (Neuseeland)	16 A4 2 DM
One World 5 (aus Neuseeland, gut)	20 A4 2 DM
Obituary 3 UK Mag	20 A4 1 DM
Sorte Engle 95 aus Danemark in Englisch!	32 B4 1,50

IHR SEID DIE ÜNTERDRÜCKER



NICHT DIE BESCHÜTZER



Im Okt. (3. - 9.) kommen C. dann endlich - mit The EX - auf Tour durch Deutschland. Man darf gespannt sein. Im Juni erschien dann ihre mittlerweile 2. LP 'Never Mind The Ballots'. Aber zurück zum Konzert, nach Chumbawamba bestieg ein holl. Poet die Bühne, was für uns nicht soo interessant war, da man praktisch nix verstand. Der Auftritt war auch nur kurz. Nach einiger Zeit kamen dann The EX (aus Amsterdam) auf die Bühne und fingen an zu spielen. The EX sind 5 Leute,

mit einer zierlichen Schlagzeugin, die während des über einstündigen Sets trotz der derben Rhythmen immer ein Lächeln auf den Lippen hatte und sonst auch total entspannt aussah, wirklich bemerkenswert, wenn man das mit anderen Schlagzeugern vergleicht, die total verkrampft sind. Die Muziek der EX ist total abgedreht, sehr rhythmusbetont und dementsprechend extatisch waren die Menschen auf der Bühne drauf, bei einem Song wurde der Gitarrensound mit einem Hammer erzeugt, der auf die Saiten geschlagen wurde. Auf Platte sind The EX zwar nicht soo eindrucksvoll, man muß sie halt mal live gesehen haben. Trotzdem lohnen ihre Platten, die immer sehr preiswert sind und dabei viel Infomaterial enthalten. Ihr neuestes Release ist ein Doppelalbum, entitelt 'Too Many Cowboys', welches mit Flexi, Newspaper, Postkarten und Poster/Texten kommt.

Da wir Ende August noch einen Abstecher nach A'dam gemacht haben, um Platten einzukaufen, habe ich bei der Gelegenheit dem (einen) EX Sänger noch einiges an Informationen aus der Nase ziehen können. Ihre 'Too Many Cowboys' hat insgesamt eine Auflage von 6000 (!), wovon Teile in den USA (Mordam Rec), UK (Ron Johnson) und Griechenland aufgelegt wurden. Last Years Fave Record, die 'Spanish Revolution' Doppelsingle mit Photobuch hatte insgesamt 6500 Auflage und soll, da ausverkauft, noch einmal nachgepresst werden. Mittlerweile hat der eine Sänger (jener welcher, der früher einmal bei den genialen Rondos sang) die EX verlassen, um sich mehr um seine Kinder kümmern zu können, außerdem zeichnet er noch Comix. Ein neuer Sänger wurde derweil gefunden, mit dem man aber ein total neues Set machen will, deswegen werden EX erstmal keine Konzerte machen, auch nicht, wie ursprünglich geplant, die Chumbawamba Deutschland Tour. Zuletzt sei dann auch noch die 2. Chumbawamba LP dem geneigten Leser empfohlen - 'Never Mind The Ballots', die sich um die Wahl/Wahlen generell dreht. Musikalisch ist etwas fetziger und eingängiger als ihre 1. LP, textlich wie gewohnt ein sehr hoher Standard. The EX und Chumbawamba, 2 wirklich POSITIVE Bands. (Hey, und dabei nicht aus Amiland)

19



Chumbawamba Tour

CHUMBAWAMBA/HERESY Tour

2.10. Amsterdam

3.10. Hamburg Brigittenstraße

4.10. Lübeck Alternative m/ Enola Gay

9.10. Berlin TU Mensa m/Poison Girls, Blyth Power

Alle Gigs sind Benefits für die Prozesse nach dem 1. Mai und 12. Juni in Berlin.

Hands Up! You're Free

